AbgeordnetenhausBERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz

26. Sitzung16. Oktober 2023

Beginn: 14.01 Uhr Schluss: 16.04 Uhr

Vorsitz: Herr Abg. Johannes Kraft (CDU), stellv. Vorsitzender

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch Frau StS Klement (Senatskanzlei; Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung) repräsentiert.
- Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der stellvertretende Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.

- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 5. Oktober 2023 vor.

Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass sich der Ausschuss darauf verständigt hat, aufgrund der Haushaltsberatungen in der heutigen Sitzung auf den ständigen Tagesordnungspunkt "Aktuelle Viertelstunde" zu verzichten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – <u>0051</u>
Drucksache 19/1100 DiDat
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Haupt(f)

Berlin für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025 – HG 24/25)

Hier: Einzelplan 03 Kapitel 0360, Einzelplan 21 Kapitel 2100 – Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Einzelplan 25 – Landesweite Maßnahmen des E-Governments – sowie die IKT-Titel aller Einzelpläne (vgl. Rote Nr. 1100A)

– 2. Lesung –

In die Beratung wird einbezogen:

 Sammelvorlage RBm - Skzl 0051-01

 Skzl V A 2 Po/Kn/Ne/Sch - 0658 vom 04.10.2023
 DiDat

Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1. Lesung des Ausschusses für Digitalisierung und Datenschutz

Haushaltsberatung 2024/2025

Bericht Abghs vom 04.10.2023 **Beantwortung des Berichtsauftrags Nr. 87 aus der 1.**DiDat

Beantwortung des Berichtsauftrags Nr. 87 aus der 1. Lesung des Ausschusses für Digitalisierung und Datenschutz

Haushaltsberatung 2024/2025

An die Mitglieder des Ausschusses für Digitalisierung und Datenschutz sowie die Senatskanzlei wurde vorab eine Synopse verteilt, in der sämtliche in der 1. Lesung beschlossenen Berichtsaufträge, die eingegangenen Berichte der Senatskanzlei, ein Bericht des Abgeordnetenhauses sowie die zur 2. Lesung eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen aufgeführt sind. Die Synopse liegt in der Sitzung auch als Tischvorlage vor und ist – ergänzt um die in der Sitzung zu den einzelnen Titeln gefassten Beschlüsse – als <u>Anlage</u> beigefügt. Sie wurde zudem der Öffentlichkeit zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Sitzungsverlaufes über die Webseite des Abgeordnetenhauses zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Generalaussprache nehmen in folgender Reihenfolge Stellung:

- Herr Abg. Ziller (GRÜNE),
- Herr Abg. Förster (CDU),
- Herr Abg. Schulze (LINKE),
- Herr Abg. Lehmann (SPD),
- Herr Abg. Vallendar (AfD).

Im Verlauf der Beratung nehmen neben Frau StS Klement (Skzl) und Frau Kamp (BlnBDI) zu den Berichtsanträgen des Ausschusses und den Änderungsanträgen der Fraktionen außerdem Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder (in alphabetischer Reihenfolge):

- Frau Dreher (LABO, Direktorin)
- Frau Krebs (SenBJF, IT-Steuerung und IT-Board des Ressorts)
- Herr Schwalbe (SenJustV, IKT-Management)

Im Anschluss an die Beratungen zu den einzelnen Titeln (zu den Ergebnissen im Einzelnen siehe <u>Anlage</u>) beschließt der Ausschuss in Schlussabstimmung wie folgt:

- Dem Hauptausschuss wird die <u>Annahme</u> des Einzelplans 03 Kapitel 0360 empfohlen.
 (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)
- Dem Hauptausschuss wird die <u>Annahme</u> des Einzelplans 21 Kapitel 2100 empfohlen.
 (einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)
- Dem Hauptausschuss wird die <u>Annahme</u> des Einzelplans 25 empfohlen.
 (mehrheitlich mit CDU, SPD gegen LINKE und AfD bei Enthaltung GRÜNE)
- Dem Hauptausschuss wird die <u>Annahme</u> der IKT-Titel aller Einzelpläne empfohlen.
 (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (27.) Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung und Datenschutz findet am Montag, dem 13. November 2023, um 14.00 Uhr statt.

Der stellvertretende Vorsitzende Der Schriftführer

Johannes Kraft Tobias Schulze

Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz 13. Oktober 2023

Synopse zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2024/2025 im Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz Einzelplan 03 / Kapitel 0360

Einzelplan 21 / Kapitel 2100

Einzelplan 25 sowie die IKT-Titel aller Einzelpläne (s. Rote Nummer 1100 A)

- Berichtsaufträge, Berichte und Änderungsanträge -

[Hinweis: Alle verzeichneten Ansätze verstehen sich in EURO.]

| Lfd. Nr. | Seite HH- Plan | Kapitel | Titel | Bezeichnung | Berichtsantrag | Fraktion | Bemerkungen | | | | | |
|-------------|--|---------|-------|--|--|---------------------------|---|--|--|--|--|--|
| | Einzelplan 03 – Regierende Bürgermeisterin / Regierender Bürgermeister | | | | | | | | | | | |
| | | | | Überg | reifende Fragen in Bezug auf Einzelplan 03 | | | | | | | |
| 1. | über- greifend | | | Zielvereinbarung Bürgerämter und Ordnungsämter | Wie wird das Bonus- und Anreizsystem für die Zielvereinbarungen mit den Bürgerämtern sowie Ordnungsämtern finanziert? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. | | | | | |
| 2. | über- greifend | | | 14-Tage-Ziel Bürgerämter | Bitte darstellen, wie die von der Entscheidungsinstanz am 24.08.2023 abgenommenen und zur Umsetzung empfohlenen Maßnahmen im Projekt "14-Tage-Ziel" haushaltsmäßig abgesichert sind. | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. | | | | | |
| 3. | 20 | 0300 | 54010 | Dienstleistungen | Ist geplant, die Digitalstrategie Gemeinsam Digital Berlin der CDO (Kapitel 0360) zuzuordnen? Welchen Planungen liegen dem Titelansatz zugrunde? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 1 | | | | | |
| 4. | 24 | 0300 | 68230 | Zuschuss CityLAB | Ist geplant, das Citylab der CDO (Kapitel 0360) zuzuordnen? Welchen Planungen liegen dem Titelansatz konkret zugrunde? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 2 | | | | | |

| ÄA | 24 | 0300 | 68230 | Zuschuss CityLAB | Ansatz 2024: 2.800.000 Ansatz 2025: 3.300.000 | |
|----|----|------|-------|------------------|--|---|
| | | | | | Änderungsanträge der Fraktionen | |
| | | | | | AfD | |
| | | | | | Änderungsantra | ag Nr. 8 |
| | | | | | 2024: - 1.40 2025: - 1.65 | |
| | | | | | a) Begründung zum Än | derungsantrag |
| | | | | | Wir fordern eine Kürzu Sachmittel für das City die Projekte dort innov mögen, fehlen sie an ur Relevanz für die Kerna Landes Berlin. Auf eine Personalaufwuchs kann werden, da Innovation qualitativ hochwertige generiert wird. In diese sollten die Ressourcen dringenden, staatlichen fokussiert werden. b) Titelerläuterung/(ven Erläuterung)* c) Anbringung Haushal | LAB. Obwohl ativ sein mittelbarer sufgaben des en weiteren en verzichtet primär durch Projekte m Kontext auf die Kernbereiche |

| | | | | | Abstimmungsergel Mehrheitlich abgele GRÜNE und LINK | | | lehnt mit CDU, SPD, | |
|----|--------|------|-------------------|---|---|--|---|--|--|
| | | | | Kapi | tel 0360 – Senatska | nzlei – Digitalisierung – | | | |
| 5. | 59 ff. | 0360 | über- greifend | Umressortierung der Abteilungen Digitalisierung und Verwaltungs- modernisierung (V und VI) | insbesondere die P | elt darstellen, wie sich die einzelnen Ans ersonaltitel, mit der Umressortierung der er Innenverwaltung in die Senatskanzlei | | Bericht Nr. 3 | |
| ÄA | 60 | 0360 | 42201 (neu) | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten | Ansatz 2024: 7.06 Ansatz 2025: 7.59 | | | | |
| | | | | | Änderungsanträg | ge der Fraktionen | | | |
| | | | | | | | Änderungsar 2024: - 2. 2025: - 2. a) Begründung zum A Wir begrüßen eine Z und eine Übertragun Innenressort auf den Bürgermeister, weil Verwaltungsdigitalis uns "Chefsache" ist. Personalaufwuchs is erforderlich, daher S | 118.300 278.200 Änderungsantrag Gentralisierung g vom Regierenden Sierung auch für Ein weiterer t jedoch nicht | |

| | | | | | | | 30%. |
|----|----|------|-------|--------------------|-------------------|-------------------|--|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | b) Titelerläuterung/(verbindliche |
| | | | | | | | Erläuterung)* |
| | | | | | | | _ |
| | | | | | | | c) Anbringung Haushaltsvermerke* |
| | | | | | | | Abstimmungsergebnis: |
| | | | | | | | Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD |
| ÄA | 60 | 0360 | 42801 | Entgelte der | Ansatz 2024: 1.78 | 33.000 | |
| | | | (neu) | planmäßigen | Ansatz 2025: 1.85 | 55.000 | |
| | | | | Tarifbeschäftigten | | | |
| | | | | | Änderungsanträ | ge der Fraktionen | |
| | | | | | | | AfD |
| | | | | | | | Änderungsantrag Nr. 10 |
| | | | | | | | 2024: - 534.900 |
| | | | | | | | 2025: - 556.500 |
| | | | | | | | a) Begründung zum Änderungsantrag |
| | | | | | | | Wir begrüßen eine Zentralisierung |
| | | | | | | | und eine Übertragung vom |
| | | | | | | | Innenressort auf den Regierenden |
| | | | | | | | Bürgermeister, weil |
| | | | | | | | Verwaltungsdigitalisierung auch für uns "Chefsache" ist. Ein weiterer |
| | | | | | | | Personalaufwuchs ist jedoch nicht |
| | | | | | | | erforderlich, daher Streichung um |

| | | | | | | | 30%. b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* - c) Anbringung Haushaltsvermerke* |
|----|----|------|----------------|-------------------------------|--------------------------------------|-------------------|--|
| | | | | | | | Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD |
| ÄA | 60 | 0360 | 44100 (neu) | Beihilfen bei Dienstkräfte | Ansatz 2024: 175 Ansatz 2025: 180 | | |
| | | | | | Änderungsanträ | ge der Fraktionen | |
| | | | | | | | AfD |
| | | | | | | | Änderungsantrag Nr. 11 |
| | | | | | | | 2024: - 52.500 2025: - 54.000 |
| | | | | | | | a) Begründung zum Änderungsantrag |
| | | | | | | | Wir begrüßen eine Zentralisierung und eine Übertragung vom Innenressort auf den Regierenden Bürgermeister, weil Verwaltungsdigitalisierung auch für uns "Chefsache" ist. Ein weiterer Personalaufwuchs ist jedoch nicht erforderlich, daher Streichung um 30%. |

| | | | | | | | b) Titelerläuterung/(ver Erläuterung)* - c) Anbringung Haushal - Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt m GRÜNE und LINKE gege | | |
|------------|----|------|----------------|---------------------------------------|--|---|--|--------------------------|--|
| 6. a) | 60 | 0360 | 51803 (neu) | Mieten für Maschinen und | | t? Warum werden die Geräte gemietet? irden bei einer Anschaffung entstehen? | | CDU/SPD | Bericht Nr. 4 |
| a) | | | (neu) | Geräte | Weiche Rostell wi | arden bei einer Anschaffung entstehen: | | | gemeinsamer |
| b) | 60 | 0360 | 51803 (neu) | Mieten für Maschinen und Geräte | Bitte Abweichung | vom Ist erläutern. | | Die Linke | Bericht zu lfd. Nr. 6 a) - b) |
| ÄA | 60 | 0360 | 51803 (neu) | Mieten für Maschinen und Geräte | Ansatz 2024: 18.0 Ansatz 2025: 1.00 | | | | |
| | | | | | Änderungsanträ | ge der Fraktionen | | | |
| | | | | | | | | Af | D |
| | | | | | | | | Änderungsan | trag Nr. 12 |
| | | | | | | | | 2024: - 18 2025: - 1. | |
| | | | | | | | a) Be | gründung zum | Änderungsantrag |
| | | | | | | | | | 00 Euro pro Jahr entiert sich nicht |

| | | | | | | | Ansch b) Titt Erläu c) And Abstir Mehrh | auer – im Vergl naffung. elerläuterung/(n terung)* bringung Hausl mmungsergebni neitlich abgelehnt NE und LINKE g | verbindliche naltsvermerke* s: mit CDU, SPD, |
|------------|-------------------|------|----------------|----------------------|----------------------------------|---|--|--|---|
| 7. a) | 60 | 0360 | 54050 (neu) | Innovationsfonds | Zukunft geplant ur | ationsfonds bisher gefördert, was ist in nd wer entscheidet über die? Wie erfolgt die Vergabe? | | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 60 | 0360 | 54050 (neu) | Innovationsfonds | Welche Planungen | liegen dem Titelansatz zu Grunde? | | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| c) | 60 | 0360 | 54050 (neu) | Innovationsfonds | | eichung vom Ist erläutern. utionen sollen hier finanziert werden? | | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| | | | E | inzelplan 21 – Beauf | tragte/Beauftragter | für Datenschutz und Informationsfre | iheit | | |
| | | | | Über | greifende Fragen in | Bezug auf Einzelplan 21 | | | |
| 8. | über- greifend | 2100 | | | Datenschutz be Datenschutz ur | ung des Ausschusses für Digitalisierung erichtete die Berliner Beauftragte für nd Informationsfreiheit (BlnBDI) von ei Decke, wie ist der aktuelle Stand der | | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll |

| 9. | über- greifend | 2100 | | | entstandenen Schäden? (Die Frage richtet sich an die BlnBDI.) Sind etwaige Kosten für Renovierung bzw. Räumlichkeiten zum Ausweichen während ebendieser Arbeiten abgedeckt? (Die Frage richtet sich an die BlnBDI.) Ausweislich des Koalitionsvertrags soll die BlnBDI "Servicedienstleister für alle Verwaltungen inklusive der Bereitstellung von Positiv-Listen von nutzbaren Lösungen und Beispielen guten Verwaltungshandelns in Bezug auf alle Datenschutzbereiche sein." Wie ist der Stand der Planung? In welchem Titel werden hierfür finanzielle Mittel bereitgestellt? | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
|-----------|-------------------|------|----------------|--|---|---------------------------|---|
| | | | I | Kapitel 2100 – Beauftr | ragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit | | |
| 10. | 60 | 2100 | 11201 | Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder | Bitte um Aufstellung der 168.700,75 Euro Einnahmen im Jahr 2022 – Welche Delikte verbergen sich hinter den Strafen? Warum wurde der Ansatz verdoppelt? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 11. | 60 | 2100 | 42201 | Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten | Wie viele neue Stellen sollen geschaffen werden? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 12. a) | 60 | 2100 | 42701 (neu) | Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter | Wie werden freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Beauftragten für Datenschutz eingesetzt? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 60 | 2100 | 42701 (neu) | Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter | Welche Weiterbildungsprojekte werden anvisiert? | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |

| 13. | 60 | 2100 | 42811 (neu) | Entgelte der nicht- planmäßigen Tarif- beschäftigten | Für welche medienpädagogischen Projekte mit welcher Zielgruppe sind die Mittel vorgesehen? Werden die medienpädagogischen Projekte in datenschutzrechtlichen Themen an allen Berliner Schulen anvisiert? Welche konkreten Inhalte werden an den Schulen vermittelt? Welchen (zeitlichen) Umfang haben die Projekte? Nach welchen Kriterien wird das Lehrpersonal eingestellt bzw. welche Ausbildung haben die Beschäftigten? Inwieweit kann mit den eingestellten Mitteln das Ziel der Vermittlung von datenschutzrechtlichen Themen an Berliner Schulen erreicht werden? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 5 |
|------------|----|---------------|----------------|--|--|---------------------------|---|
| 14. a) | 61 | 2100 | 45902 (neu) | Personal- gewinnungs- und Personalbindungs- prämien | Wie viele Personen können voraussichtlich die Prämien erhalten? Für welchen Bereich sind die Prämien geplant? Wer entscheidet über deren Vergabe? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 61 | 2100 | 45902 (neu) | Personal- gewinnungs- und Personalbindungs- prämien | Besteht ein dauerhafter Mehrbedarf an Personal bei der Behörde bzw. inwieweit kann mit den eingestellten Mitteln eine Personalgewinnung und -bindung erreicht werden? Bitte um Erläuterung. (Die Frage richtet sich an die BlnBDI.) | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 15. | 61 | 2100 | 45903 | Prämien für besondere Leistungen | Welche Prämien werden vergeben? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 16. | 62 | 2100 | 52501 | Aus- und Fortbildung | Auf welche Themenbereiche bezogen sich vergangene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, welche zukünftigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sind geplant? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 17. | 64 | 2100 MG 31 | 51813 | Mieten für Maschinen und Geräte | Was wird gemietet? Warum werden die Geräte gemietet? Welche Kosten würden bei einer Anschaffung entstehen? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe |

| | | | | für die verfahrens- unabhängige IKT | | | Inhaltsprotokoll 19/25. |
|-----|-------------------|-------------------|-------------------|---|--|---------------------------|---|
| | | | | | 25 – Landesweite Maßnahmen des E-Governments | | |
| | | | | Überg | greifende Fragen in Bezug auf Einzelplan 25 | | |
| 18. | über- greifend | über- greifend | | Aus- und Fortbildungskosten für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Angebote zu Fort- und Ausbildungskosten verfahrensunabhängiger IKT werden durch das Standardangebot der Verwaltungsakademie abgedeckt und welche nicht? | CDU/SPD | Bericht Nr. 6 |
| 19. | über- greifend | über- greifend | | IKT-Ausstattung | Welche IKT-Ausstattung soll zum Standard der Berliner Verwaltung werden? Wann werden Ziele perspektivisch erreicht? | CDU/SPD | Bericht Nr. 7 |
| 20. | | 2500 | über- greifend | Soft- und Hardware | Zu welchen Komponenten bzw. Funktionen, die in der aktuellen IKT-Architekturliste festgesetzt sind, beabsichtigt der Senat in den Jahren 2024/2025 Veränderungen/Fortschreibungen grundsätzlicher/strategischer Art vorzunehmen? | CDU/SPD | Bericht Nr. 8 |
| 21. | | 2500 | über- greifend | Geschäftsprozess- optimierung | Welche Fortschritte werden in der Geschäftsprozessoptimierung erzielt? | CDU/SPD | Bericht Nr. 9 |
| 22. | | 2500 | über- greifend | Übergreifend | Welche grundsätzlichen konzeptionellen Überlegungen hat die CDO bezüglich der Weiterentwicklung des Einzelplans 25 zu einem "Digitalhaushalt/CDO-Haushalt"? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 23. | über- greifend | 2500 | | IKT-Arbeitsplatz | In welcher Weise wird die One-Device-Strategie als konzeptionelle Grundlage für den vom ITDZ im Rahmen von OneIT@Berlin bereitgestellten IKT-Arbeitsplatz ihre Wirkung entfalten – was sind insbesondere die erweiterten nichtmonetären Vorteile der ODS (z.B. bezüglich Arbeitgeberattraktivität, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Green-IT/ökologischer Fußabdruck)? | CDU/SPD | Bericht Nr. 10 |
| 24. | über- greifend | 2500 | | ITDZ Berlin | Was ist der Umsetzungsstand eines neuen Finanzierungsmodells des ITDZ? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 11 |

| | | 2.500 | | | Was waren die Gründe, dass die geplante Überprüfung der Erkenntnisse aus der Erprobung durch eine*n externe*n Wirtschaftsprüfer*in nicht erfolgreich beauftragt werden konnte? | | |
|-----|-------------------|--|--------------------------|---|--|---------------------------|----------------|
| 25. | über- greifend | 2500 | | Onlinezugangs- gesetz | Welche Konsequenzen für Berlin haben die angekündigten Kürzungen des Bundes im Zusammenhang mit der Digitalisierung und des Onlinezugangsgesetzes? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 12 |
| 26. | über- greifend | 2500 | | IKT-Fachkräfte / IKT- Organisation | Was ist der aktuelle Stand des IKT-Rollenkonzepts? Welche Berufe und Stellen werden mit dem IKT-Rollenkonzept abgedeckt? Wie wird garantiert, dass das IKT-Rollenkonzept zügig und agil an die zukünftigen Bedarfe einer (innovativen) IKT-Industrie angepasst werden kann? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 13 |
| 27. | über- greifend | 2500 | | IT-Bestands- und Planungsübersicht (IT-BePla) | In welchem Titel ist die Entwicklung des IT-BePla etatisiert? Welche Mittel stehen dafür in den Jahren 2024 und 2025 bereit? Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand und Zeitplan der IT-BePla bzw. der geplanten Ausschreibung einer LowCode-Entwicklung? (Vorgang: https://www.parlament-berlin.de/adosservice/19/UABezPHPW/vorgang/UABezPHPW19-0124-v.pdf) | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 14 |
| 28. | über- greifend | 2500 i.V.m. 2532 2533 2513 2503 2560 2562 | 51113 i.V.m. 51145 | Anschluss an das Berliner Landesnetz | Wie ist der Stand des Ausbaus des Berliner Landesnetzes? Welche Standorte der Senatsverwaltungen sowie der Bezirke sollen in 2024 und 2025 an das Berliner Landesnetz angeschlossen werden (bitte Standorte konkret aufschlüsseln mit Angabe der jeweiligen Bandbreite)? Wie viele Standorte wurden in 2022 und 2023 mit welcher Bandbreite an das Berliner Landesnetz angeschlossen? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 15 |
| 29. | über- greifend | | | Behörden | • Wie werden angesichts des alarmierenden IT- Sicherheitsberichtes Maßnahmen in den Behörden ergriffen (bitte unterteilen nach Senatsverwaltungen und Bezirken)? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 16 |

| 30. | 20, 35, | 2500 | 51143 | IKT-Basisdienste | Welche Anpassungen müssen am Standard-Arbeitsplatz und die | Die Linke | Bericht Nr. 17 |
|-----|----------|--------------|----------|-----------------------|--|-----------|------------------|
| 30. | 36, 46, | 2506 | 51145 | für Infrastruktur und | IT-Infrastruktur vorgenommen werden, damit mobiles Arbeiten | Die Linke | |
| | 62, 74, | 2509 | 51160 | IKT-Arbeitsplatz, | möglich ist? Können die Kosten pro Arbeitsplatz und | | |
| | 78, 82, | 2511 | 51164 | Geräte, technische | Netzzugang beziffert werden? | | |
| | 90, 94, | 2513 | 81289 | Einrichtungen, | Treezeaguing occurrent worden. | | |
| | 98, 102, | 2532 | 01207 | Ausstattungen für | | | |
| | 106, | 2532 2533 | | die verfahrens- | | | |
| | 110, | 2534 | | unabhängige IKT | | | |
| | 114, | 2536 | | und Geräte, | | | |
| | 132, | 2537 | | Ausstattungs- und | | | |
| | 136, 137 | 2538 | | Ausrüstungsgegen- | | | |
| | 150, 157 | 2539 | | stände für die | | | |
| | | 2540 | | verfahrens- | | | |
| | | 2541 | | unabhängige IKT, | | | |
| | | 2542 | | Datenfern- | | | |
| | | 2555 | | übertragung für die | | | |
| | | 2557 | | verfahrens- | | | |
| | | 2007 | | unabhängige IKT | | | |
| 31. | 28, 31, | 2503 | 52613 | Gutachten für die | Wie erklärt der Senat die Spannweite von 5.000 € (z.B. Kapitel | Die Linke | Nach |
| | 40, 43, | 2505 | | verfahrens- | 2561 in 2025) bis 100.000 € (z.B. Kapitel 2509 in beiden | | Aussprache |
| | 48, 60, | 2507 | | unabhängige IKT | Planjahren) für die Erstellung von standortspezifischen | | erledigt; siehe |
| | 129 f., | 2508 | | | Sicherheitskonzepten? | | Inhaltsprotokoll |
| | 153, | 2509 | | | - | | 19/25. |
| | | 2512 | | | | | |
| | | 2554 | | | | | |
| | | 2561 | | | | | |
| 32. | | | über- | Querschnitts- | Für den Bundeshaushalt 2025 ist eine Kürzung der Sachmittel | AfD | Bericht Nr. 18 |
| | | | greifend | projekte unter Regie | im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung zu erwarten. | | |
| | | | | der Bundesebene | Gleichzeitig wurden Medienberichten zufolge Sachmittel aus | | |
| | | | | | den Vorjahren nicht vollständig verausgabt. Wir bitten den | | |
| | | | | | Senat um eine Einschätzung bezogen auf folgende | | |
| | | | | | themenübergreifenden Aspekte: | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | 1. Sind für den Landeshaushalt aus den Mittelkürzungen auf der | | |

| K | apitel 25 | 500 – Steue | erung der v | verfahrensunabhängig | Bundesebene zusätzliche Haushaltsrisiken für das Land Berlin zu erwarten, die im vorliegenden Haushaltsplanentwurf noch nicht abgebildet sind? 2. Rechnet der Senat mit zusätzlichen Verzögerungen bei der (Weiter-)Entwicklung von Querschnittsprozessen, die für die gebietskörperschaftsübergreifende Interoperabilität erforderlich sind? gen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und Ges | chäftsprozess | optimierung – |
|------------|-----------|-------------|-------------|--|---|---------------|---|
| 33. | 13 | 2500 | 35903 | Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO | Wie groß ist die Kassenrücklage Verwaltungsreform und Digitale Akte? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 34. a) | 13 | 2500 | 35940 | Entnahme aus der Rücklage "Absicherung des Betriebs der verfahrens- unabhängigen IKT und zur Umsetzung des EGovG" | Wie groß ist die Rücklage "Absicherung des Betriebs der verfahrensunabhängigen IKT und zur Umsetzung des EGovG"? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 13 | 2500 | 35940 | Entnahme aus der Rücklage "Absicherung des Betriebs der verfahrens- unabhängigen IKT und zur Umsetzung des EGovG" | Wie hoch ist der Rest der Rücklage nach 2025 und in welchem Zeitraum soll diese aufgelöst werden? Wie ist dies mit der Antwort des Senats auf den Berichtsauftrag Nr. 28, S. 116, vom 27.04.2022 in Einklang zu bringen? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |

| 35. a) | 14 | 2500 | 53101 | Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit | Was sind Beispiele für die veröffentlichten Dokumente? Was verursacht bei der Veröffentlichung die größten Kosten? Warum ist der Ansatz 2024 deutlich höher als vorher und nachher? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
|------------|----|------|-------|--|--|---------------------------|---|
| b) | 14 | 2500 | 53101 | Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit | Bitte um konkrete Auflistung der geplanten Maßnahmen unter Angabe der konkret einzustellenden finanziellen Mittel. | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 36. a) | 14 | 2500 | 54003 | Geschäftsprozess- optimierung | Wie ist der Umsetzungsstand der "Sprint-Programme" (gemäß den Richtlinien der Regierungspolitik)? | CDU/SPD | Bericht Nr. 19 |
| b) | 14 | 2500 | 54003 | Geschäftsprozess- optimierung | Was ist der aktuelle Stand der "Sprint-Programme"? Welche Planungen gibt es konkret für die Jahre 2024 und 2025? Bitte um Darstellung unter Angabe der konkret einzustellenden finanziellen Mittel für die Projekte. | Bündnis 90/ Die Grünen | gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 36 a) - d) |
| c) | 14 | 2500 | 54003 | Geschäftsprozess- optimierung | Bitte Abweichungen vom Ist erläutern. Für welche Bürgerdienstleistungen sind "Sprint-Programme" vorgesehen? | Die Linke | |
| d) | 14 | 2500 | 54003 | Geschäftsprozess- optimierung | Es sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 3925 Tsd. Euro vorgesehen, wobei sich die Fälligkeit bis ins Jahr 2030 verteilen. 1. Wie hoch ist die Höhe der bereits eingegangenen Verpflichtungen über diesen Zeitraum, bzw. wie hoch ist der Anteil an Sachmitteln, die für das Eingehen zusätzlicher Verpflichtungen über die Haushaltsperiode 2024/25 neu eingegangen werden sollen? 2. Inwieweit wäre es möglich, einen Teil der zur Zeit extern eingekauften Leistungen perspektivisch durch (ggf. neu anzustellendes) eigenes Fachpersonal zu erbringen? | AfD | |

| | | | | | 3. Mit welcher Höhe an jährlich erforderlichen Sachmitteln für GPO rechnet der Senat für die Zeit nach 2030? |
|----|----|------|-------|----------------------------------|---|
| ÄA | 14 | 2500 | 54003 | Geschäftsprozess- optimierung | Ansatz 2024: 785.000 Ansatz 2025: 785.000 |
| | | | | | Änderungsanträge der Fraktionen |
| | | | | | AfD Änderungsantrag Nr. 1 2024: - 185.000 2025: - 185.000 a) Begründung zum Änderungsantrag Wie aus Senatsbericht Nr. 9 ersichtlich, gibt es im Bereich der zentralen GPO-Maßnahmen offenbar massive "Meta-Aufwände", z. B. für Handbucherstellungen, wie denn nun Geschäftsprozesse überhaupt optimiert werden sollen. Gleichzeitig hängen immer mehr IKT- Einzelprojekte der ursprünglichen Zeitplanung hinterher. Langfristig gesehen erscheint eine feingliedrige GPO ohnehin wenig erfolgversprechend, bzw. das |
| | | | | | Aufwands-/Nutzen-Verhältnis dürfte eher minimal sein. Tatsächlich benötigt würde ein umfassendes |

| | | | | | | | wiede Heran ausge Lande Anfor Geset "digit "gerae würde seitige reduzz b) Tite Erläu Die "S fortge Begle Aufw | igehensweise behend vom Bundesgesetzgeber. In derungen müsster alisierungsfreur dliniger" ausgelen auch die Koste Umsetzung/Alieren. elerläuterung/(vterung)* Sprint"-Programeführt werden. In itdokumentation ände verringert bringung Haushen eitlich abgelehnt | r fundamentalen dürfen, und zwar es- bzw. Die legislativen en überarbeitet, delich" und egt sein. Dies ten für die IKT- beildung massiv derbindliche me sollen en zur GPO sollen werden. altsvermerke* s: mit CDU, SPD, |
|-----------|----|------|----------------|------------------|---|---|---|---|---|
| | _ | | <u> </u> | | | | | NE und LINKE ge | |
| 37. a) | 14 | 2500 | 54010 (neu) | Dienstleistungen | | derungen ergeben sich aus der Umsetzur elche Maßnahmen und Aktivitäten verbe Ansatz? | _ | CDU/SPD | Bericht Nr. 20 gemeinsamer |
| b) | 14 | 2500 | 54010 (neu) | Dienstleistungen | der Open-DataBitte um eine Ü Beauftragten ir | nd der Umsetzung der Open-Data-RV b -Strategie? Übersicht der Verankerung der Open-Da n den Senatsverwaltungen und den rungen (bitte mit jeweiligen Stellenanteil | ta- | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht zu lfd. Nr. 37 a) - d) |

| c) | 14 | 2500 | 54010 (neu) | Dienstleistungen | (VZÄ)). • Wie ist der aktuelle Stand des Berlin Data Hubs? • Warum sinken die Kosten für den Data Hub von 800.000 € (2024) auf 200.000 € (2025)? Welche Maßnahmen sind im Einzelnen geplant? | Die Linke |
|----|----------|----------|----------------|------------------|---|--|
| d) | 14 | 2500 | 54010 (neu) | Dienstleistungen | Bezüglich der Umsetzung der Open-Data-Verordnung würde man vordergründig erwarten, dass Umsetzungsaufwände in den jeweiligen Einzelbehörden entstehen, wo einschlägige Daten anfallen. Bitte erläutern Sie, wieso zentrale Aufwände für die "Ausgestaltung" der Rolle des CDO entstehen, und auf welche Einzelprojekte oder ggf. Beratungsleistungen sich diese Aufwände verteilen. | AfD |
| ÄA | 14 | 2500 | 54010 (neu) | Dienstleistungen | Ansatz 2024: 1.600.000 Ansatz 2025: 1.000.000 TA 2: Berliner Data Hub Ansatz 2024: 800.000 Ansatz 2025: 200.000 | |
| | <u> </u> | <u> </u> | | | Änderungsanträge der Fraktionen | |
| | | | | | | AfD |
| | | | | | | Änderungsantrag Nr. 2 |
| | | | | | | 2024: - 400.000 2025: +/- 0 |
| | | | | | a) H | Begründung zum Änderungsantrag |
| | | | | | | gesichts der angespannten Ishaltslage und der nicht |

| | | | | | | | Dring die prides "ligestre b) Tit Erläu – c) And – Abstin | nmittelbar ersichtlichen ringlichkeit des Vorhabens sollte projektierten Arbeiten im Kones "Berliner Data Hub" zeitlich estreckt werden. Titelerläuterung/(verbindliche rläuterung)* Anbringung Haushaltsvermerke betimmungsergebnis: [ehrheitlich abgelehnt mit CDU, SP | |
|-----------|----|------|----------------|-----------------------------|--|---|---|--|--|
| 38. | 15 | 2500 | 54053 | Veranstaltungen | | nkretere Planungen für die Themenfelde att"-Projekten (ehemals "Hackathon") in | r, die | AfD | Bericht Nr. 21 |
| | | | | | | 2026 geplant sind? | | | |
| 39. a) | 15 | 2500 | 54614 (neu) | WLAN-Initiativen des Senats | des Senats. Wie vie nutzbaren WLAN a Behörden und Koo | n aktuellen Sachstand zu WLAN-Initiat ele Standorte sollen mit einem kostenfre ausgestattet werden und von welchen perationspartnern sollen diese Standorte) zur Verfügung gestellt werden? | i | CDU/SPD | Bericht Nr. 22 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 39 a) - c) |
| b) | 15 | 2500 | 54614 (neu) | WLAN-Initiativen des Senats | 2025 nur noch Begründung. An welchen öff Jugendeinricht die früher Free öffentliches W An welchen öff Jugendeinricht die früher Free | gen sind Grundlage für die Beträge, die 250.000 € betragen werden? Bitte um fentlichen Einrichtungen (Bezirke, ungen, Stadtteilzentren, Bibliotheken, et WifiBerlin genutzt haben, gibt es heute (LAN-Angebot? fentlichen Einrichtungen (Bezirke, ungen, Stadtteilzentren, Bibliotheken, et WifiBerlin genutzt haben, soll es zukünf LAN-Angebot geben? | c.), ein c.), | Bündnis 90/ Die Grünen | |

| c) ÄA | 15 | 2500 2500 | 54614 (neu) 54614 (neu) | WLAN-Initiativen des Senats WLAN-Initiativen des Senats | Verpflichtungs 2. In welchem Ze | .000 | Die Linke | | | | | | | |
|----------|---------------------------------|--------------|----------------------------------|--|----------------------------------|--|-----------|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | VE 2025: 1.600.0 | | | | | | | | | |
| | Änderungsanträge der Fraktionen | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Änderungsa | antrag Nr. 1 | Änderungsantrag Nr. 1 | | | | | | | | |
| | | | | 2024: + 2 2025: + 7 | | 2024: + 200.000 2025: + 515.000 | | | | | | | | |
| | | | | VE 2024 VE 2025 | | VE 2024: +/- 0 VE 2025: +/- 0 | | | | | | | | |
| | | | | a) Begründung zum | n Änderungsantrag | a) Begründung zum Änderungsantrag | | | | | | | | |
| | | | | Auskömmliche Fin Wiederaufnahme von Berlin" für WLAN sozialen Einrichtun Bezirken. | on "Free Wifi insbesondere in | Auskömmliche Finanzierung für die Wiederaufnahme von "Free Wifi Berlin" für WLAN insbesondere in sozialen Einrichtungen in den Bezirken. | | | | | | | | |
| | | | | b) Titelerläuterung, Erläuterung)* – | /(verbindliche | b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* – | | | | | | | | |

| | | | | c) Anbringung Hau | shaltsvermerke* | c) Anbringung Haushaltsvermerke* | | | |
|-----------|----|------|-------|---|--|--|-----------------|-------------|---|
| | | | | Abstimmungsergeb Mehrheitlich abgeleh SPD gegen GRÜNE Enthaltung AfD | nnt mit CDU und | Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD. | | | |
| 40. a) | 15 | 2500 | 63207 | Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder | Bitte die Entwickl | ung des Titels erläutern. | Die | Linke | Bericht Nr. 23 gemeinsamer Bericht zu lfd. |
| b) | 15 | 2500 | 63207 | Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder | Sachmittel(-anteil 1. Bitte erläutern S Sachmittelbedarf s 2. Wir bitten um e Projekte, die lände Berlin durchgefüh länderübergreifene Berlins durchgefü mit, welche Sachr | ahre 2025/26 deutlich höhere e) vorgesehen als zuvor. Sie, woraus sich der deutlich höhere strukturell ergibt. sinen Überblick über alle gemeinsamen erübergreifend unter Federführung des La rt werden, sowie weiterhin derjenigen den Projekte, die unter Mitwirkung des L hrt (und mitfinanziert) werden. Bitte teile nittel jeweils auf die einzelnen Projekte b nelle Finanzierung entfallen. | andes en Sie | | Nr. 40 a) - b) |
| ÄA | 15 | 2500 | 63207 | Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder | Ansatz 2024: 6.2 Ansatz 2025: 6.6 | | | | |
| | | | | | Änderungsanträ | ge der Fraktionen | | | |
| | | | | | | | | AfT |) |
| | | | | | | | Än | derungsan | atrag Nr. 3 |
| | | | | | | | 2 | 2024: - 70. | .000 |

| | 2025: - 70.000 |
|--|---|
| | a) Begründung zum Änderungsantrag |
| | Wie aus Bericht Nr. 23 (Berichtsauftrag Nr. 40b) ersichtlich ist, werden aus den FITKO-Mitteln auch Projekte realisiert, die nicht einem überwiegenden Teil der beteiligten Bundesländer dienlich sind, sondern die der konkreten Realisierung von Projekten explizit in oder für andere spezifische Bundesländer dienen. |
| | Berliner Landesmittel sollten nicht für Projekte genutzt werden, die ausschließlich anderen Bundesländern zugutekommen. |
| | Die Kürzung um 70 Tsd. Euro beruht auf der Schätzung, dass die lt. Bericht Nr. 23 (Berichtsauftrag Nr. 40b) insgesamt projektierten Kosten sich auf die Zeit bis einschließlich 2030 verteilen, und der "Projektwert" der BL-spezifischen Projekte anteilig über die Jahre und nach Königsteiner Schlüssel auf Berlin anzusetzen ist. |
| | b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Über die FITKO werden nur Projekte |

| | | | | | | | Ansa größe einsc zugu c) An – Absti Mehr | gefördert, die im Sinne des EfA- Ansatzes allen oder zumindest einer größeren Zahl an Bundesländern – einschließlich dem Land Berlin – zugutekommen. c) Anbringung Haushaltsvermerke* Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD GRÜNE und LINKE gegen AfD | | |
|------------|----|------|----------------|--|--|---|---|--|-----------------------------------|--|
| 41. a) | 15 | 2500 | 68569 (neu) | Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland | _ | ungsvorhaben wurden identifiziert, un Campus Deutschland e.V. in Zukunft z | sie | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 24 gemeinsamer | |
| b) | 15 | 2500 | 68569 (neu) | Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland | Welchen Anteil an | der Errichtung des GovTech Campus t e weiteren Projektpartner*innen? | rägt | Die Linke | Bericht zu lfd. Nr. 41 a) - c) | |
| c) | 15 | 2500 | 68569 (neu) | Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland | "Vernetzungsaktivi "GovTech-Campus 1. Welche Kosten s Campus" (also eins erwarten? Wie verte Stakeholder/Bundes 2. Mit welcher Höh | ind insgesamt für das Projekt "GovTecchl. Beiträge anderer Stakeholder) zu eilen diese sich auf die anderen | | AfD | | |
| ÄA | 15 | 2500 | 68569 (neu) | Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland | Ansatz 2024: 1.08: Ansatz 2025: 251.0 TA 2: Errichtung Ansatz 2024: 1.000 Ansatz 2025: 250.0 | Govtech Campus Berlin 0.000 | | | | |

| Änderungsanträge der | · Fraktionen |
|----------------------|---|
| | AfD |
| | Änderungsantrag Nr. 4 |
| | 2024: - 1.000.000 2025: - 250.000 |
| | a) Begründung zum Änderungsantrag |
| | Das komplette Projekt "GovTech Campus Berlin" erscheint insofern fragwürdig, als dass bereits genügend IT-Dienstleister am freien Markt vorhanden sind, die ihre Dienste auch der öffentlichen Hand anbieten. |
| | Es ist nicht erkennbar, warum das Land Berlin sich eine "Staatswirtschaft" in diesem Bereich als eigenes "Ökosystem" aufbauen sollte. Wenn regierungsseitig ein Interesse besteht, dass neue Unternehmen für Zuarbeit im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung begeistert werden sollen, wäre es vordringlich sinnvoll, die Einstiegshürden für interessierte Unternehmen zu reduzieren. Dafür benötigt es keinen Einsatz von Finanzmitteln, |

sondern vielmehr eine Anpassung der Ausschreibungsmodalitäten. Denn aktuell sind Unternehmen, die bisher im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung und IKT-Fachverfahrensentwicklung für die öffentliche Hand nicht aktiv waren, de facto chancenlos.

Auch sollte zunächst der Fokus auf möglichst zügige Fortführung bereits laufender Aktivitäten gelegt werden, anstatt noch weitere neue Aktivitätsfelder zu eröffnen.

Ohnehin fällt bei diesem neuen Haushaltstitel auf, dass offenbar für den Start des "GovTech-Campus"-Projektes hohe Beratungsaufwände und anwaltliche Evaluierungen vorgesehen sind. Damit ist davon auszugehen, dass in den Jahren 2024/25 ohnehin keinerlei messbare Ergebnisse für die konkrete Verwaltungsdigitalisierung entstehen könnten. Es handelt sich insofern um ein "nice to have"-Projekt, welches zeitlich nicht kritisch für die Fortführung der Verwaltungsdigitalisierung ist, und schon gar keine Dringlichkeit besteht.

b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*

| | | | | | | | c) Anbringung Haushaltsvermerke ³ Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPE GRÜNE und LINKE gegen AfD | | |
|-------|----|------|----------------|---------------------------|--|--|---|---|----------------|
| 42. | 16 | 2500 | 69806 (neu) | Innovations- förderung | | gefördert, was ist in Zukunft geplant und e Mittelverwendung? | d wer | CDU/SPD | Bericht Nr. 25 |
| a) b) | 16 | 2500 | 69806 (neu) | Innovations- förderung | entscheidet über die Mittelverwendung? 1. Bitte beschreiben Sie, was die "Open Data Informationsstelle" in der Zukunft leisten soll, und an welche Zielgruppe sie sich im Besonderen richtet. 2. Erläutern Sie bitte, wieso im Kontext "Open Data" sowohl neue Sachmittel im Bereich des/der CDO vorgesehen sind (siehe Titel 54010), als auch erneut hier für eine dedizierte "Informationsstelle". 3. Existiert für die in Titel 69806 vorgesehenen Sachmittel bereits eine detailliertere Ausgabenplanung? | | | | |
| ÄA | 16 | 2500 | 69806 (neu) | Innovations- förderung | Ansatz 2024: 308 Ansatz 2025: 311 VE 2024: 1.555.00 VE 2025: 1.555.00 Änderungsanträg | .000 | | | |
| | | | | Riindnis | 90/Die Grünen | , | | Af | D |
| | | | | <u>Änderur</u> 2024: | + 192.000 + 189.000 | | | Änderungsar 2024: - 250 2025: - 250 | ntrag Nr. 5 |

VE 2024: +/- 0 VE 2025: +/- 0

a) Begründung zum Änderungsantrag

Bei der Umsetzung der Open Data Strategie kommt der ODIS eine gehobene Bedeutung zu. Sie hat sich in den letzten Jahren als kompetenter Ansprechpartner für die Verwaltung und weitere städtische Akteur*innen etabliert und mit diversen anschaulichen Prototypen die Potenziale von Open Data aufgezeigt. Über die Stadtgrenzen hinaus erhält die ODIS Anerkennung für ihre Arbeit. Damit die ODIS weiterhin sowohl die Entwicklung von innovativen Datenanwendungen als auch die zahlreichen Unterstützungsund Beratungsangebote im Rahmen der Open Data Strategie leisten kann, benötigt sie langfristige Planungssicherheit und sollte angemessener ausgestattet und weiterentwickelt werden.

b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*

 $c) \, Anbringung \, \, Haushaltsvermerke^*$

a) Begründung zum Änderungsantrag

Wie der senatsseitigen Antwort in Bericht Nr. 25 auf Berichtsauftrag Nr. 42b mitgeteilt wird, existiert noch keine konkrete Ausgabenplanung für diesen Titel. Es sollen Gelder "auf Vorrat" bereitgestellt werden im Kontext einer "Open-Data-Informationsstelle".

Grundsätzlich existieren bereits in diversen Einzelbehörden Open-Data-Einzelinitiativen, und die resultierenden Daten fließen auch in einem zentralen Portal zusammen. Der aktuelle Zustand ist vielleicht nicht in allen Punkten optimal, aber es existieren grundsätzlich funktionale Strukturen.

Wenn Open-Data-Aktivitäten ausgeweitet werden sollen (was durchaus wünschenswert wäre!), müsste jedoch der Fokus vor allem darauf gelegt werden, dass überhaupt weitere Datensätze bzw. Datensammlungen seitens der Einzelbehörden überhaupt erst einmal bereitgestellt werden. Dafür wiederum werden keine Sachmittel in einem neuen, zentral angesiedelten Haushaltstitel benötigt, sondern der

| | | | | Abstimmungsergeb Mehrheitlich abgeleh | nt mit CDU, SPD | | perso der O Mitar wiede budge b) Tit Erläu - c) An - Absti Mehrl | Flaschenhals sind ggf. eher die personellen Kapazitäten bei den mit der Open-Data-Thematik betrauten Mitarbeitern der Einzelbehörden. Dies wiederum lässt sich mit zentral budgetiertem Geld nicht auflösen. b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* c) Anbringung Haushaltsvermerke* Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, | |
|-----------|----|---------------|-------|--|---|---|---|---|---|
| 43. | 17 | 2500 MG 31 | 51112 | und AfD gegen GRÜ Migrations- readiness | Was ist der aktuell "Migrationsreadin | le Stand des Vorhabens ess"? Wie wird in Zukunft die ss sichergestellt, angesichts der fehlende | | NE und LINKE go Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 26 |
| 44. a) | 17 | 2500 MG 31 | 51113 | Anschluss an das Berliner Landesnetz | Bitte die Erhöhung sprechen dafür, da | g des Titels erläutern. Welche Umstände ss das in den Jahren 2024 und 2025 über tz hinaus veranschlagte Geld ausgegeben | | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 17 | 2500 MG 31 | 51113 | Anschluss an das Berliner Landesnetz | 2024/25 jeweils ein höher als bisher lie 1. Bitte erläutern Sinfrastrukturelle Betriebskosten and | len bisherigen Haushaltsjahren ist für die n jährlicher Etat geplant, der ungefähr 25 egen soll. Sie, inwieweit sich die Kosten auf eLa-Maßnahmen einerseits, und gestiege dererseits verteilen. | 5 % | AfD | Bericht Nr. 27 |

| | | | | | weitere Kostentreiber bei den Betriebskosten? Falls ja, welche? | | |
|-----------|-------|---------------|-------|--|---|---------------------------|---|
| 45. a) | 17 f. | 2500 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Zu Nr. 5: Auf welcher Rechtsgrundlage wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 wie viele Überwachungen welchen Typs zur Einhaltung der Barrierefreiheit durchgeführt? Welche grundlegenden Erkenntnisse liegen aus den Prüfungen der Überwachungsstelle vor? Zu Nr. 7: Was bedeutet Weiterentwicklung ITDZ? | CDU/SPD | Bericht Nr. 28 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 45 a), b), d) |
| b) | 17 f. | 2500 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Zu Nr. 4: OneIT@Berlin: Was ist der aktuelle Stand des Migrationsprogramms? Bitte um konkreten Zeit- und Maßnahmenplan für die Jahre 2024 und 2025. Zu Nr. 9: Zu welchem konkreten Zweck soll ein zusätzlicher IT-Dienstleister gegründet werden? Bitte auch um Abgrenzung hinsichtlich der Kompetenzen. Zu Nr. 11: Was ist konkreter Inhalt des Projekts Neuordnung der Beziehungen zwischen Senat und Bezirken? | Bündnis 90/ Die Grünen | Teil des Berichts Nr. 28 s. Nachlieferung zum Bericht Nr. 28 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 45 a), b), d) Fragen zu Nr. 9 und Nr. 11 der lfd. Nr. 45 b) bereits nach Aussprache erledigt. |
| c) | 17 f. | 2500 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Abweichung des Ansatzes vom Ist erläutern. Durch wen wird das "Programmmanagement der Zentralisierung des IKT-Betriebs im Programm "OneIT@Berlin" (ehemals Migrationsprogramm)" (lfd. Nr. 4) betrieben? Durch wen soll die "Prüfung der Gründung eines zusätzlichen IT-Dienstleisters" erfolgen? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| d) | 17 f. | 2500 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | In der Aufschlüsselung zu diesem Haushaltstitel geben Sie in Unterpunkt 9 an, dass offenbar die Gründung eines zusätzlichen IT-Dienstleisters geplant ist. | AfD | Teil des Berichts Nr. 28 |

| | | | | | Bitte beschreiben Sie, welche Aufgaben ein möglicher weiterer IT-Dienstleister erbringen soll. Soll der neue IT-Dienstleister ausschließlich für das Land Berlin tätig werden, oder soll er auch anderen Gebietskörperschaften Dienstleistungen anbieten? Erläutern Sie bitte, warum neben dem ITDZ überhaupt die Gründung eines weiteren IT-Dienstleisters in Betracht gezogen wird, anstatt etwaige neue Aufgaben beim bereits bestehenden ITDZ anzusiedeln. Ist geplant, dass es vom Aufgabenfeld her sachliche Überschneidungen zwischen der Tätigkeit des ITDZ und dem evtl. neu zu gründenden Dienstleister gibt? Ist geplant, die Betreuung in fachlichen Themenfeldern vom ITDZ abzuziehen, wenn ein weiterer IT-Landesdienstleister gegründet wird? Falls ja: Welche Auswirkungen könnte dies für das beim ITDZ beschäftige Personal haben? | | gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 45 a), b), d) |
|----|-------|---------------|-------|--|--|-------|---|
| ÄA | 17 f. | 2500 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Ansatz 2024: 7.155.000 Ansatz 2025: 6.453.000 VE 2024: 19.769.000 VE 2025: 19.769.000 TA 9: Prüfung der Gründung eines zusätzlichen IT-Dienstleis Ansatz 2024: 500.000 Ansatz 2025: 0 | sters | |
| | | | | | Änderungsanträge der Fraktionen | | |

Bündnis 90/Die Grünen

Änderungsantrag Nr. 3

2024: - 500.000 2025: +/- 0

VE 2024: +/- 0 VE 2025: +/- 0

a) Begründung zum Änderungsantrag

Erklärung zur Anpassung des TA 9:

Eine leistungsfähige Berliner Verwaltung braucht digitale Strukturen aus einem Guss. Sowohl die IKT-Infrastruktur des Landes als auch die technischen Anwendungen müssen Teil eines integrierten Governance-Modells für die zielführende und kooperative Zusammenarbeit sein. So ist die Trennung von verfahrensabhängiger und verfahrensunabhängiger IT aufzuheben und die Zuständigkeiten für Anwendungsentwicklung und betrieb in eine Hand zu legen. Eine Dezentralisierung oder einen weiteren landeseigenen IT-Dienstleister für die operative IKT-Zuständigkeit neben dem ITDZ sehen wir kritisch. Berlin verfügt über etablierte Strukturen, die

AfD

Änderungsantrag Nr. 6

2024: - 500.000 2025: +/- 0

a) Begründung zum Änderungsantrag

TA 9: Prüfung der Gründung eines zusätzlichen IT-Dienstleisters:

Streichung. Es ist nicht ersichtlich, warum das Land Berlin neben dem ITDZ einen weiteren Eigenbetrieb benötigt. Es steht vielmehr zu befürchten, dass sich Doppelstrukturen zwischen ITDZ und einem solchen weiteren Dienstleister ergeben könnten.

Sofern ein weiterer Dienstleister vor dem Hintergrund angedacht wird/wurde, dass dieser neue Eigenbetrieb verstärkt im Bereich IKT-Fachverfahrenssoftware aktiv werden soll, erscheint das Vorgehen insofern fragwürdig, als dass sich hieraus eine Konkurrenzsituation zu Unternehmen der freien Marktwirtschaft ergeben würde. Dies wäre aus ordnungspolitischen Gründen nicht wünschenswert.

| | | | | weiter optimiert we die genannten Aufg bewältigen und Star Innovation sowie Sigewährleisten. b) Titelerläuterung/Erläuterung/* Anpassung der Ta Streichung von TA 9. Prüfung der Grür zusätzlichen IT-Die Richtlinien der Reg 2024: - 500.000 € 2025: +/- 0 c) Anbringung Hau | gaben zu ndardisierung, kalierung zu /(verbindliche belle, hier: 9 ndung eines enstleisters (gemäß ierungspolitik) | | Erläu – | elerläuterung/(v terung)* bringung Haush | |
|---|----|------|-------|--|--|--|---|--|--|
| | | | | Abstimmungsergebi | nis: | | Abstin | nmungsergebnis | : |
| | | | | Mehrheitlich abgeleh | nt mit CDU und | | keine . | Abstimmung, da | identisch mit |
| | | | | SPD gegen GRÜNE, | LINKE und AfD | | Antrag Nr. 3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der zuerst eingereicht wurde | | |
| 46. | 18 | 2500 | 51161 | IKT-Basisdienste | Zu Nr. 1 (IKT-Bas | l sisdienst E-Payment): | Orune | Bündnis 90/ | Bericht Nr. 29 |
| a) MG 31 für E-Government als Bausteine in fachverfahrens- orientierten Online- Prozessen | | | | | Wie viele Verv (Zahlen bitte ge Basisdienst E-I Gibt es Pläne, on nachzunutzen, Bezahlung anz | waltungsdienstleistungen könnten und sir etrennt angeben) aktuell an den IKT- Payment angebunden (werden)? den IKT-Basisdienst E-Payment um einen IKT-Basisdienst (kontaktloses ubieten und die Bezahlung in den zu vereinheitlichen? Wenn nein, bitte | | Die Grünen | gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 46 a) - c) |

| | | | | | Zu Nr. 3 (IKT-Basisdienst Digitaler Antrag): Welche Fachverfahren sollen an den Basisdienst Digitaler Antrag (BDA) angebunden werden? Bitte eine Übersicht über Nutzungszahlen der Anträge, die über den BDA laufen. Zu Nr. 4 (IKT-Basisdienst De-Mail): Wie viele Stellen in der Berliner Verwaltung setzen die De-Mail ein? Warum steigen die Kosten von 190.000 € (2024) auf 208.000 € (2025)? Wie ist der weitere Ausbau / Abbau von De-Mail geplant? | |
|----|----|---------------|-------|---|--|-----------|
| b) | 18 | 2500 MG 31 | 51161 | IKT-Basisdienste für E-Government als Bausteine in fachverfahrens- orientierten Online- Prozessen | Welche der aufgezählten Basisdienste sind bereits in Betrieb? Wann ist der Wirkbetrieb für die weiteren geplant? Jeweils zur laufenden Nr. der Erläuterung: 1. Zahlungsabwicklungsdienst wird genutzt? Weshalb nutzt Berlin nicht ePayBL? 2. Mit welchen Verwaltungsleistungen ist das Service-Konto verknüpft, welche weiteren sollen in den nächsten zwei Jahren hinzukommen? Ist das Service-Konto Berlin mit dem Service-Konto Bund kompatibel? 3. Welche Verwaltungsleistungen nutzen den Basisdienst Digitaler Antrag und welche weiteren sollen in den nächsten zwei Jahren hinzukommen? 4. Wie viele De-Mail-Konten nutzt das Land Berlin? Wie viele De-Mails hat das Land Berlin im letzten Jahr empfangen und versendet? Wie lange will Berlin De-Mail noch betreiben? 5. Ist der Basisdienst eID mit dem Basisdienst Servicekonto verknüpft, falls nicht, ist dies geplant? Sind über den Basisdienst eID auch digitale Signaturen möglich? 6. Welches sind die für den Basisdienst E-Signatur und E-Sigel genutzten technischen Verfahren, bzw. Standards? | Die Linke |

| | | | | | 7 8 | | |
|-----------|----|---------------|-------|---|---|---------------------------|---|
| c) | 18 | 2500 MG 31 | 51161 | IKT-Basisdienste für E-Government als Bausteine in fachverfahrens- orientierten Online- Prozessen | In Unterpunkt 8 zu diesem Haushaltstitel erwähnen Sie unter anderem die "virtuelle Poststelle" sowie "Transportschnittstellen zu Fachverfahren". 1. Handelt es sich hier um diejenigen Projekte, die z. B. für den gebietskörperschaftsübergreifenden Datenaustausch via XTA2 vorgesehen sind? 2. Welche weiteren Kommunikations- bzw. Datentransportverfahren sind hier zur Umsetzung vorgesehen? 3. Wie ist der aktuelle Stand bei den gebietskörperschaftsübergreifenden Datenaustauschformaten und -verfahren? Können Sie für noch nicht implementierte, bzw. noch nicht betriebsfähige Teilbereiche einen Ausblick geben, bis wann welche Teilbereiche fertiggestellt bzw. nutzbar sein werden? | AfD | |
| 47. a) | 19 | 2500 MG 31 | 51162 | IKT-Basisdienste für Verwaltungs- zugänge zum elektronischen, telefonischen und persönlichen Verwaltungs- kontakt | Zu Nr. 4 (Bürgerterminal): Was ist der aktuelle Stand der Bürgerterminals? Setzt die neue Regierung die Pläne von Rot-Grün-Rot weiter fort? Zu Nr. 5 (IKT-Basisdienst beBPo): Laut Rote Nummer 0400 E befand sich der IKT-Basisdienst beBPo im Stopp. Ist der Ressourcenmangel gelöst worden? Wie ist der aktuelle Stand des IKT-Basisdienst beBPo? Zu Nr. 6 (Berlin App): Was ist der aktuelle Stand und Entwicklungsplan für die Berlin App? Welche Open-Source Alternativen wurden geprüft und wurde versucht Apps aus anderen Bundesländern oder | Bündnis 90/ Die Grünen | gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 47 a) - c) Frage zu Nr. 4 der lfd. Nr. 47 a) bereits nach Aussprache erledigt. |

| | | Kommunen in Deutschland nachzunutzen? | |
|--------------------|---|--|-----------|
| b) 19 2500 MG 3 | IKT-Basisdienste für Verwaltungs- zugänge zum elektronischen, telefonischen und persönlichen Verwaltungskontakt | Zur lfd. Nr. 3: Worum handelt es sich hier genau? Zur lfd. Nr. 5: Ist dies ein anderes Produkt als das bei Titel 51161 lfd. Nr. 8 genannte Elektronische Behördenpostfach? Falls ja, weshalb ist es in zwei Titeln finanziert? Falls nein, weshalb gibt es zwei Produkte für eine Funktion? Zur lfd. Nr. 6: a) Welche der vom Land Berlin entwickelte App oder Apps ist hier gemeint? b) Ist die Finanzierung für Entwicklung, Support oder Betrieb vorgesehen, falls mehreres, zu welchen Anteilen jeweils? c) Welche Apps werden für welche mobilen Betriebssysteme jeweils durch oder für das Land Berlin entwickelt und betrieben? Gibt es Pläne, das Angebot zu konsolidieren? | Die Linke |
| c) 19 2500 MG 3 | IKT-Basisdienste für Verwaltungs- zugänge zum elektronischen, telefonischen und persönlichen Verwaltungskontakt | Mit Unterpunkt 1 sehen Sie Sachmittel für das "Bürgertelefon 115" vor. 1. Bitte geben Sie einen Überblick über die Entwicklung der Kundenkontakte. 2. Bitte geben Sie einen Überblick über die Entwicklung der Annahme-/Vermittlungsquote der 115 sowie der ebenfalls über das "115-Team" bedienten "Nullernummern" von Einzelbehörden. 3. Bitte geben Sie einen Überblick über die Entwicklung der Wartezeit (Verweilzeit in der Warteschlange), bis eine Vermittlung zu einer Ansprechperson möglich ist bzw. erfolgt. Eine monatsweise Aufschlüsselung für die Zeit ab Juli 2021 | AfD |

| | | | | | Corona-bedingte Sondereffekte aufgetreten sind. | | |
|-----------|----|---------------|-------|--|---|---------------------------|---|
| 48. a) | 19 | 2500 MG 31 | 51163 | Dienstleistungen für die landesweite elektronische Aktenführung (E-Akte) | Bitte um Sachstand zur Einführung der E-Akte und eine Darstellung der bekannten Risiken bei der Einführung in Senatsverwaltung und Bezirken. | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 19 | 2500 MG 31 | 51163 | Dienstleistungen für die landesweite elektronische Aktenführung (E-Akte) | Wie ist der aktuelle Projektstand und wie ist die weitere Planung? Gibt es alternative Planungen, falls das Projekt mit dem aktuellen Vertragspartner scheitert und wie sehen diese aus? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| c) | 19 | 2500 MG 31 | 51163 | Dienstleistungen für die landesweite elektronische Aktenführung (E-Akte) | Für diesen Haushaltstitel sind jährliche Sachmittel von ca. 35-37 Mio. Euro angegeben, inklusive Verpflichtungsermächtigungen bis zum Jahre 2030. Gleichzeitig wurde in diesem Jahr bekannt, dass es bei der Einführung der E-Akte im Bezirk Mitte massive Nutzbarkeits- und Akzeptanzprobleme gegeben habe, welche zu einem Aussetzen der bezirklichen E-Akten-Nutzung geführt haben. Weiterhin wurde vor einigen Wochen bekannt, dass es zu Datenverlusten bei der elektronischen Aktenführung gekommen sei. Daher fragen wir den Senat: 1. Gibt es inzwischen einen aktualisierten Zeitplan für die landesweite Einführung der E-Akte, der die bekannt gewordenen Unzulänglichkeiten der Software, die Nachbesserungen daran sowie die Probleme mit Akzeptanz und Ergonomie berücksichtigt? Mit welchem zeitlichen Rahmen wird inzwischen senatsseitig gerechnet? 2. Wie hoch werden voraussichtlich die Mehrkosten für das Land Berlin sein, die sich durch Nachbesserungen an der Software entstehen? 3. Wie hoch werden voraussichtlich die Kosten für | | Bericht Nr. 31 |

| | | | | | "Nebenaufwände" se | ein, die für das Land Berlin z. B. durch | | | | | | |
|----|----|-------|-------|--|------------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | stungen, weiterer schlichtend wirkender | | | | | | |
| | | | | | Berater o. ä. anfallen | | | | | | | |
| ÄA | 19 | 2500 | 51163 | Dienstleistungen für | Ansatz 2024: 36.29 | | | | | | | |
| | | MG 31 | | die landesweite | Ansatz 2025: 39.04 | | | | | | | |
| | | 1 | | elektronische | | | | | | | | |
| | | | | Aktenführung | VE 2024: 179.543.0 | 000 | | | | | | |
| | | | | (E-Akte) | VE 2025: 179.543.0 | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | Änderungs | santräge | | | | | | |
| | | | | Bündnis 90/ | Die Grünen | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Änderungsa | ntrag Nr. 5 | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | 2024: - 8 | | | | | | | | |
| | | | | 2025: - 9 | 939.000 | | | | | | | |
| | | | | X/E 202 | 4 / 0 | | | | | | | |
| | | | | VE 2024 VE 2025 | | | | | | | | |
| | | | | VE 2023 | 5: +/- U | | | | | | | |
| | | | | a) Begründung zum | Änderungsantrag | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Mittel zur Gegenfin | | | | | | | | |
| | | | | Mittel aufgrund der der Einführung der | | | | | | | | |
| | | | | der Emitumung der | L-AKIC. | | | | | | | |
| | | | | b) Titelerläuterung/ | (verbindliche | | | | | | | |
| | | | | Erläuterung)* | (, c. c vivoliticity | | | | | | | |
| | | | | - | | | | | | | | |
| | | | | c) Anbringung Hau. | shaltsvermerke* | | | | | | | |
| | | | | _ | | | | | | | | |
| | | | | Abstimmungsergebi | | | | | | | | |
| | | | | Mehrheitlich abgeleh | | | | | | | | |
| | | | | und AfD gegen GRÜ | ine bei Enthaltung | | | | | | | |

| | | | | LINKE | | |
|-----------------|----|--------------------------------|----------------|---|---|---|
| 49. a) b) | 20 | 2500 MG 31 2500 MG 31 | 51164 51164 | IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT- Arbeitsplatz IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT-Arbeitsplatz | für die Bürger und Bürgerinnen, die Wirtschaftskunden und für die Berliner Verwaltung (inkl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) haben? Welche Aufgaben soll in diesem Zusammenhang das ITDZ-Berlin wahrnehmen? IKT-Basisdienst Digitale Kollaboration: Bür | Bericht Nr. 32 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 49 a) - d) |
| | | | | | Wie hoch ist der Open-Source-Fonds/Förderprogramm? Wie kann das Open-Source Kompetenzzentrum dazu beitragen, dass Berlin am bundesweiten Repository Open CoDE partizipiert (Code hochgeladen und vorhandenen Code nachnutzen)? Wird sich Berlin wie Thüringen und Schleswig-Holstein an ZenDIS beteiligen? | |
| | | | | | Thema: One-Device-Strategie – "Berlin-PC" / OneIT@Berlin: Wie viele der IKT-Arbeitsplätze der Berliner Verwaltung sind in der unmittelbaren Betriebsverantwortung des ITDZ? Wie kommt rechnerisch der Bedarf an 1.600 Beschäftigten (Drucksache 19 / 15 665) bis 2026 beim ITDZ zustande und in welchem Zusammenhang steht dies mit OneIT@Berlin? Wie bewertet der Senat die Entwicklung von OpenDesk (dem digital souveränen Arbeitsplatz ZenDIS und Dataport), die mit der Veröffentlichung der ersten Module im Juli 2023 vorangehen? | |

| | | | | | Welche KI-gestützten Entlastungsmaßnahmen werden geprüft? Welche qualitätssichernden Prozesse, Tests und Dokumentationspflichten werden dabei zu Grunde gelegt? Welche Schutzmechanismen gibt es gegen Diskriminierungen oder andere beim Lernprozess der KI entstehende Bias? Wie ist der Planungs- und Umsetzungsstand der Cloudstrategie für Berlin? | |
|----|----|---------------|-------|---|---|-----------|
| c) | 20 | 2500 MG 31 | 51164 | IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT-Arbeitsplatz | Lfd. Nr. 2: Welche konkrete Software kommt hier zum Einsatz? Welche Alternativen wurden geprüft? Lfd. Nr. 3: Wie sind die Mittel zwischen den beiden Komponenten Cloud-Strategie und Berlin PC Open-Source aufgeteilt? Wann ist bei letzterem mit einem (Zwischen)Ergebnis zu rechnen? Lfd. Nr. 5: Welche Prozesse oder Verfahren sollen durch den Einsatz von KI unterstützt werden? | Die Linke |
| d) | 20 | 2500 MG 31 | 51164 | IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT-Arbeitsplatz | In Unterpunkt 3 führen Sie eine "OpenSource- und Cloudstrategie" an, welches auch "Berlin-PC Open Source" einschließen soll. Bezogen auf die Arbeitsplatz-PCs bitten wir um folgende Erläuterungen: 1. Welche bisher eingesetzten kommerziellen Programme auf PC-Arbeitsplätzen sollen perspektivisch auf Open-Source-Produkte umgestellt werden? Welcher Zeitplan besteht hierfür? 2. Ist geplant, perspektivisch alle Arbeitsplätze einheitlich zum Teil auf Open-Source-Produkte umzustellen, oder ist eine Zweigleisigkeit geplant? 3. Ist langfristig eine Abkehr von Microsoft Windows als Betriebssystembasis geplant auf Produkte aus der Open Source (z. B. Linux-Systembasis unter Einbeziehung eines kommerziellen Supportdienstleisters)? Falls ja, in welchem | AfD |

| 50. a) | 20 f. | 2500 MG 31 | 51165 | IKT-Basisdienste für Informations- sicherheit | Zeitrahmen rechnen Sie hier hierfür? Und falls nein: Bitte teilen Sie mit, warum Sie auch langfristig an Microsoft Windows als Systembasis festhalten wollen. Zu Nr. 3: Welche Antragsverfahren stellt die Berliner Verwaltung aktuell und mit welchen Nutzungszahlen bereit? Welche Planungen hat der Senat für die Jahre 2024/2025 bezüglich des Ausbaus der im IKT-Basisdienst "Digitaler Antrag" bereitzustellenden Antragsverfahren/Geschäftsvorfälle? Zu Nr. 8: | CDU/SPD | Bericht Nr. 33 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a) - c). |
|-----------|-------|---------------|-------|--|--|---------------------------|---|
| b) | 20 f. | 2500 MG 31 | 51165 | IKT-Basisdienste für Informations- sicherheit | Welche Herausforderungen und welchen Handlungsbedarf sieht der Senat im Zusammenhang mit der Umsetzung der NIS-2 Richtlinie? Welche Maßnahmen im Sinne von Awareness sind für die Jahre 2024 und 2025 geplant? Ist eine berlinweite Cybersicherheitsübung geplant? Plant der Senat ein Bug-Bounty-Programm, wie es bereits in der Privatwirtschaft und in anderen Ländern praktiziert wird? Was sind "sonstige Maßnahmen Datenschutz und Informationssicherheit"? Bitte Maßnahmen konkret aufschlüsseln unter Angabe der konkret einzustellenden finanziellen Mittel. | Bündnis 90/ Die Grünen | |
| c) | 20 f. | 2500 MG 31 | 51165 | IKT-Basisdienste für Informations- sicherheit | Lfd. Nr. 3: Wird mit diesem Basisdienst auch verschlüsselte E-Mail Kommunikation ermöglicht? Unabhängig davon: Welche technische Lösung kommt zum Einsatz? Lfd. Nr. 5: Bitte genauer erläutern, insbesondere das Verhältnis von CDC-LV zum CERT des ITDZ. Lfd. Nr. 7: Wird hier ein externer Dienst in Anspruch genommen, wenn ja, welcher? | Die Linke | _ |
| 51. a) | 21 | 2500 MG 31 | 54803 | Pauschale für Mehrausgaben für die verfahrens- | Bitte um Aufzählung der Gründe für steigende Betriebskosten. | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe |

| | | | | unabhängige IKT | | | Inhaltsprotokoll 19/25. |
|------------|----|---------------|-------|---|---|---------------------------|---|
| b) | 21 | 2500 MG 31 | 54803 | Pauschale Mehrausgaben für die verfahrens- unabhängige IKT | Was ist die aktuelle Vertragsgrundlage für den IKT-Arbeitsplatz? Welche Abnahmesicherheit gibt es darin für das ITDZ? Enthält der Vertrag für den IKT-Arbeitsplatz Ziele hinsichtlich des Einsatzes "fairer IT", also Hardware ohne Konfliktrohstoffe sowie eine Verpflichtung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 34 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 51 b) - d). |
| c) | 21 | 2500 MG 31 | 54803 | Pauschale Mehrausgaben für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Preisunterschiede zwischen Bestand und Veranschlagung detaillierter erläutern. In welchen Titeln soll die Pauschale Mehrausgabe aufgelöst werden? | Die Linke | |
| d) | 21 | 2500 MG 31 | 54803 | Pauschale Mehrausgaben für die verfahrens- unabhängige IKT | Hier sehen Sie mögliche Mehrkosten für IKT-Arbeitsplätze als "pauschale Mehrausgaben" vor. Bitte teilen Sie mit, warum Sie diese erwartbare Kostensteigerungen als "pauschale Mehrausgaben" etatisieren wollen, anstatt die jeweiligen konkreten Einzeltitel direkt mit erwarteten Mehrkosten vorzusehen. | AfD | |
| 52. | 21 | 2500 MG 31 | 81263 | Lizenzerwerb für den landesweiten Basisdienst E-Akte | Sie sehen hier jährliche Lizenzentgelte von 200 Tsd. Euro vor, die wohl bereits jetzt pro Jahr anfallen. Gleichzeitig wurde bekannt, dass es zahlreiche Probleme mit der Betriebssoftware für die E-Akte gebe, z. B. Datenverluste und massive Akzeptanzprobleme beim Personal, welche letztlich sogar zur Aussetzung des Betriebes der E-Akte im Bezirk Mitte geführt hatten. Vor diesem Hintergrund bitten wir den Senat um Antworten auf folgende Fragen: 1. Inwieweit liegen die bisherigen Probleme im Zusammenhang | AfD | Bericht Nr. 35 |
| | | | | | mit der E-Akten-Software im Verantwortungsbereich des Lizenzgebers (also des Empfängers der in diesem Titel vorgesehenen Sachmittel), und/oder im Verantwortungsbereich | | |

| | | | | | des Landes Berlin? | | |
|-----------|----|---------------|-------|--|---|-----------|---|
| | | | | | 2. Soweit eine (Mit-)Verantwortung des lizenzgebenden IT- Dienstleisters besteht: Kann man von einer "Schlechtleistung" sprechen, welche ggf. eine Minderung von Miet- bzw. Lizenzentgelten rechtfertigen würde? | | |
| | | | | | 3. Wieso sind bereits jetzt und auch fürs Folgejahr die vollen 200 Tsd. Euro angesetzt, obwohl die E-Akte noch längst nicht in allen Einzelbehörden tatsächlich zum Einsatz kommt? Wieso ist hier keine gestaffelte Lizenzierung möglich oder vorgesehen? | | |
| | | | | | 4. In der Beschreibung zum Haushaltstitel 81263/MG 31 führen Sie an, dass "weniger" aufgrund eines Überganges in die "Betriebsphase" anfalle. Bitte erläutern Sie hier den Begriff "Betriebsphase", wenn doch aufgrund zahlreicher Probleme offenbar bisher noch kein Regelbetrieb absehbar ist (siehe Bezirk Mitte). | | |
| 53. | 22 | 2500 MG 32 | 51168 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände für die verfahrens- abhängige IKT | Was soll für wie viele mobile Bürgerämter finanziert werden? In welchem Bezirk und wann gehen diese an den Start und welche Leistungen können darüber erledigt werden? | Die Linke | Bericht Nr. 36 |
| 54. a) | 22 | 2500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Zu Nr. 3 (Digitalisierungsdashboard): Wie ist der Realisierungs- und Befüllungszustand des Digitalisierungsdashboards? Wann kann man öffentlich Einblick nehmen? | CDU/SPD | Bericht Nr. 37 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 54 a), c), d). |
| | | | | | Zu Nr. 3 (Projektmanagementplattform (ProMAP)): Bitte Darstellung aktueller Umsetzungsstand zu ProMAP. Wann gibt es ein aktualisiertes Projektmanagementhandbuch, dass auch agile Vorgehensmethoden für das Land Berlin beschreibt? | | Frage zu Nr. 3 der lfd. Nr. 54 a) bereits nach Aussprache erledigt. |

| b) | 22 | 2500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | • Warum sinken die Kosten zur "Unterstützung von IT- Fachverfahren bei deren Anbindung an eGovernment- Dienste (u. a. "Low Code"-Plattform für Ersatz von Kleinstverfahren)" von 555.000 € in 2024 auf 340.000 € in 2025? | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
|------------|----|---------------|-------|--|---|---------------------------|---|
| | | | | | Was ist der aktuelle Stand von ProMaP?Für welche Projekte wird ProMaP in Berlin verwendet? | | |
| c) | 22 | 2500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Ü | Die Linke | Teil des Berichts Nr. 37 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 54 a), c), d). |
| d) | 22 | 2500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Im Unterpunkt 5 erwähnen Sie unter anderem die "Low Code"-Plattform. Bitte erläutern Sie, wie viele IT-(Kleinst-)Fachverfahren bereits auf dieser Softwarebasis/Softwaretechnologie implementiert wurden. Wie hoch sind bei durchschnittlichen IT-Kleinstfachverfahren pro jeweiligem Einzel-Kleinstverfahren die typischen Umsetzungskosten sowie Personalaufwände? Sofern IKT-Kleinstfachverfahren auf die "Low Code"-Plattform umgesetzt werden: sind diese Umstellungen möglich, indem nur Behördenbedienstete und ggf. das ITDZ aktiv werden, oder werden hier teilweise auch externe Beratungsleistungen notwendig? Sofern auch externe Beratung benötigt wird: Handelt es sich dann um betriebswirtschaftlich-organisatorische | AfD | |

| ÄA | 22 | 2500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | IT-Dienstleistunger "Low Code"-Plattfo aufwandsarm und n | 0.000 000 | |
|----|----|---------------|-------|--|---|--------------|--|
| | | | | | Änderung | santräge | |
| | | | | Änderungsantrag No. 2024: + 2025: +/ VE 2024 VE 2025: a) Begründung zum Erklärung zu neue Mehr für zentrale Fi Digitalisierung und Weiterentwicklung Fachverfahren. Ziel verhindern, dass Pro des Fehlens kleinere auf 2025 oder gar 20 | 1.000.000 1.000.000 1. +/- 0 1. +/- 0 5: +/- 0 Anderungsantrag TA 7: inanzierung zur von ist es, zu ojekte aufgrund er Haushaltsmittel | | |

| | | | | werden müssen. | | | | |
|-----|------------|----------------------|----------------|--|---|---|-----------|----------------|
| | | | | b) Titelerläuterung/ Erläuterung)* | (verbindliche | | | |
| | | | | Anpassung der Ta | belle, hier: TA 7 | | | |
| | | | | Neuer TA 7: Ergänz Finanzierung für Di Weiterentwicklung | gitalisierung und | | | |
| | | | | 2024: + 1.000.000 2025: +/- 0 | | | | |
| | | | | c) Anbringung Hau. | shaltsvermerke* | | | |
| | | | | Abstimmungsergebi Mehrheitlich abgeleh und AfD gegen GRÜ | nt mit CDU, SPD | | | |
| | | | | Kapitel 2503 – Re | gierende Bürgerme | eisterin/Regierender Bürgermeister – | | |
| 55. | 27 | 2503 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Steigerun | g erläutern. | Die Linke | Bericht Nr. 38 |
| | | | | Ka | pitel 2505 - 2515 – | Senatsverwaltungen – | | |
| 56. | 30, 35, 55 | 2505 2506 2511 | 51145 51160 | Datenfernübertragu ng für die verfahrens- unabhängige IKT und Dienstleistungen für die verfahrens- | Blackberry Geräter Wie viele Blackber Software werden d betrieben? Welche Dienste – a | gen müssen für die Verwendung von n gemacht werden? rry-Geräte oder Geräte mit Blackberry lurch die Verwaltung des Landes Berlin außer Lizenzen – der Firma Blackberry che Senatsverwaltungen genutzt? | Die Linke | Bericht Nr. 39 |

| | | | | unabhängige IKT (jeweils Blackberry) | | | |
|------------|----|---------------|-------|---|---|-----------|---|
| | | | | Kapitel 25 | 505 – Senatsverwaltung für Inneres und Sport – | | |
| | | | | | keine Einreichungen | | |
| | | | | Kapitel 2506 – S | Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz – | I | |
| 57. a) | 35 | 2506 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Zu "Kosten für Blackberry" Wo und warum werden Blackberry- Telefone oder andere Blackberry-Produkte verwendet? | CDU/SPD | Bericht Nr. 40 gemeinsamer |
| b) | 35 | 2506 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Ansatzsteigerung erläutern? Bei welchen der aufgelisteten Elemente sind im Vergleich zu 2023 welche Preissteigerungen entstanden? Weshalb ist "Exchange" (Zeile 4) nicht vom "Microsoft Enterprise Agreement" (Zeile 2) umfasst? | Die Linke | Bericht zu lfd. Nr. 57 a) - b). |
| 58. | 36 | 2506 MG 31 | 81289 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Ansatzsteigerung erläutern? Bei welchen der aufgelisteten Elemente sind im Vergleich zu 2023 welche Preissteigerungen entstanden? | Die Linke | Bericht Nr. 41 |
| | | | K | apitel 2507 – Senatsve | rwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – | | |
| 59. a) | 38 | 2507 MG 31 | 51145 | Datenfernüber- tragung für die verfahrens- unabhängige IKT | Wie viele Standorte werden mit der "Breitbandverkabelung der Berliner Forsten" versorgt? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 38 | 2507 MG 31 | 51145 | Datenfernüber- tragung für die verfahrens- unabhängige IKT | In der Einzelaufstellung der in diesem Haushaltstitel enthaltenen Sachmittel bzw. Leistungen werden hier u. a. Kosten von 695 Tsd. Für die Breitbandverkabelung der Berliner Forsten erwähnt, also ein verhältnismäßig hoher Betrag. Daraus ergeben sich aus unserer Perspektive folgende Fragen: | AfD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |

| | | | K | apitel 2508 – Senatsve | 1. Wie viele Standorte werden mit der projektierten Breitbandverkabelung erschlossen/versorgt? 2. Bei wie vielen dieser Standorte handelt es sich um mit Personal besetzten Örtlichkeiten/Gebäuden, und wie viele weitere Leistungen werden zur Anbindung/Erschließung reiner Messstellen (ohne fest vor Ort befindliches Personal) genutzt? 3. Sofern ein hoher Anteil an Datenleitungen zur Versorgung reiner "unbemannter" Messstellen genutzt wird: Wäre es möglich, statt kabelgebundener Netzanbindung auf Mobilfunktechnologie umzustellen, um eine Kostenreduktion zu erzielen? Falls nein, warum nicht? | | |
|------------|----|---------------|-------|---|--|-----------|---|
| 60. | 42 | 2508 MG 31 | 51145 | Datenfern- übertragung für die verfahrens- unabhängige IKT | Sie führen hier "Standardnetzzugänge" für zwei Standorte an, für welche zusammen 147 Tsd. Euro pro Jahr veranschlagt werden. Diese jährlichen Kosten erscheinen relativ hoch. 1. Handelt es sich bei beiden Standorten um Einrichtungen innerhalb der Landesgrenzen Berlins? 2. Welche Bandbreiten stehen auf den jeweiligen Datenfernübertragungsstrecken zur Verfügung? | AfD | Bericht Nr. 42 |
| 61. a) | 43 | 2508 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Zu "Telefonie Bereitstellung, Grundgebühren (Miete für das Brücke-Museum, die Gedenkstätte Deutscher Widerstand, das Landesarchiv Berlin)" Wird hierbei die Gebäudemiete mitveranschlagt oder handelt es sich um hohe Kosten nur für den Telefonanschluss der zwei Museen und des Archivs? | CDU/SPD | Bericht Nr. 43 |
| b) | 43 | 2508 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Mit welcher Begründung ist das Büro des Landes Berlin in Brüssel im Kapitel 2508 aufgeführt? Gibt es weitere Titel, die von der Umressortierung der Abteilung Europa betroffen sind? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt ; siehe Inhaltsprotokoll |

| | | | | | | | 19/25. |
|-----|--------|-----------------------|-------|--|---|-----------|----------------|
| | | | | Kapitel 2509 – Sena | atsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – | | |
| 62. | 47, 55 | 2509 2511 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Laut Erläuterung sind in diesem Titel "weit überwiegend" Kosten eines Standortes ausgewiesen. Wie groß ist "weit überwiegend" jeweils in Prozent? Wo ist der Bedarf für den weiteren Standort ausgewiesen? | Die Linke | Bericht Nr. 44 |
| 63. | 47 | 2509 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Hier führen Sie als einen Unterpunkt zum Haushaltstitel den "IKT-Betrieb Wissenschaft und Forschung durch das ITDZ" auf. | AfD | Bericht Nr. 45 |
| | | | | | 1. Wie viele (physische oder virtuelle) Server werden im Auftrag des Senats Wissenschaft/Gesundheit/Pflege beim ITDZ betrieben? | | |
| | | | | | 2. Wie verteilen sich zahlenmäßig diese Serversysteme auf die Einzel-Aufgabenbereiche Wissenschaft, Gesundheit bzw. Pflege? | | |
| | | | | | 3. Wie verteilen sich anteilig die angesetzten Haushaltsmittel auf den Betrieb einerseits von Einzelfachverfahren oder Projekte, für die der Senat einen gesetzlichen Auftrag hat, diese Leistungen erbringen zu müssen, bzw. andererseits auf Einzelfachverfahren bzw. Projekte, deren Durchführung und/oder Betrieb auf freiwilliger Basis erfolgt? | | |
| | | | | | 4. Wie hoch ist der Anteil an den Haushaltsmitteln für den Betrieb von Ressourcen, die für zeitlich begrenzte Projekte (z. B. Forschungsprojekte) vorgesehen ist? | | |
| | | | | | 5. Sofern auch Serverkapazitäten für Forschungsprojekte beim ITDZ beauftragt werden, wo keine unmittelbare gesetzliche | | |

| | | | | | Pflicht für den Senat besteht, diese Projekte auch durchführen zu müssen: Wie hoch ist Anteil an Haushaltsmitteln, die der Senat insofern freiwillig übernimmt, ohne dass eine Notwendigkeit bestünde? | | |
|-----|----|---------------|------------|---|--|----------------|---|
| | | | | Kapitel 2510 – 3 | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie – | | |
| 64. | 50 | 2510 MG 31 | 51145 | Datenfernüber- tragung für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Standorte werden zusätzlich angebunden? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| | | Kapitel 2 | 2511 – Sen | atsverwaltung für Ar | beit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidisl | kriminierung - | - |
| | | | | | keine Einreichungen | | |
| | | | | Kapitel 2512 – Senat | tsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – | | |
| 65. | 59 | 2512 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Ist es zutreffend, dass SenSBW in 2025 ohne IT-Support auskommt? | Die Linke | Bericht Nr. 46 |
| | | | | Kapitel 2513 – Se | natsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe – | | |
| 66. | 62 | 2513 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenst ände für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? | Die Linke | Bericht Nr. 47 |
| ÄA | 62 | 2513 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenst ände für die verfahrens- | Ansatz 2024 323.000 Ansatz 2025 245.000 VE 2024: 1.000 VE 2025: 1.000 | | |

| | | | unabhängige IKT | | | | |
|-----|----|---------------|---|--|---|-----|----------------|
| | | | | Änderun | gsanträge | | |
| | | | | | Die Linke | | |
| | | | | | Änderungsantrag Nr. 2 | | |
| | | | | | 2024: - 323.000 2025: - 245.000 | | |
| | | | | | a) Begründung zum Änderungsantrag | | |
| | | | | | In 2024 wird ein Basisdienst Low-Code-Plattform (wahrscheinlich auf Basis von Intrexx) eingeführt, eine gesonderte Beschaffung ist nicht notwendig. | | |
| | | | | | b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* – | | |
| | | | | | c) Anbringung Haushaltsvermerke* | | |
| | | | | | Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE | | |
| 67. | 64 | 2513 MG 31 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Verpflichtungserm wurden oder einge insbesondere für d | Itstitel geben Sie an, dass bereits ächtigungen bis einschl. 2027 eingegangen gangen werden sollen. Dabei sind ie Jahre 2025/2026 ggü. dem derzeit üblichen leutlich höhere Ausgaben bzw. | AfD | Bericht Nr. 48 |

| | 1 | | | | | I | |
|-----|-------------------|----------------|-------|---|---|-----------|---|
| | | | | | Verpflichtungen angesetzt. Bitte beschreiben Sie, warum in | | |
| | | | | | diesen beiden Jahren deutlich höhere Sachkosten anfallen | | |
| | | | | | werden bzw. zu erwarten sind. | | |
| | | | | Kapit | tel 2515 – Senatsverwaltung für Finanzen – | | |
| 68. | 66 | 2515 | 51145 | Datenfernüber- tragung für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Ansatzsteigerung erläutern. Bitte "weitere Datenanbindungen" erläutern. | Die Linke | Bericht Nr. 49. |
| 69. | 67 | 2515 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Produkte der Firma Microsoft sind Bestandteil der "TK-Anlagen der Senatsverwaltung, des LFS und der Finanzämter"? Bitte die Ansatzsteigerung begründen. | Die Linke | Bericht Nr. 50 |
| | | | | | Kapitel 2531 - 2542 – Bezirksämter – | | |
| 70. | über- greifend | 2531 - 2542 | | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Wie erklären sich die teils unterschiedlichen Ansätze für Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT in den einzelnen Bezirksämtern? Beispiel: Mitte Ansatz 2024: 220.000 Euro und Pankow Ansatz 2024: 960.000 Euro. | CDU/SPD | Bericht Nr. 51 |
| | | | | , 55 | Kapitel 2531 – Bezirksamt Mitte – | | |
| 71. | 70 | 2531 MG 31 | 51111 | Geschäftsbedarf für die verfahrens- unabhängige IKT | Wieso ist dieser Titel beim Bezirksamt Mitte ein Vielfaches höher als bei den anderen Bezirken? | CDU/SPD | Bericht Nr. 52 |
| 72. | 70 | 2531 | 51143 | Geräte, | Welche Anschaffungen sind für 2024 geplant, die einen | CDU/SPD | Bericht Nr. 53 |
| a) | | MG 31 | | Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenst ände für die verfahrens- unabhängige IKT | erhöhten Bedarf notwendig machen? | | gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 72 a) - b). |
| b) | 70 | 2531 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenst | Bitte die erheblichen Abweichungen in den Planjahren erläutern. | Die Linke | |

| 73. | 72 | 2531 MG 31 | 81289 | ände für die verfahrens- unabhängige IKT Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT Kapitel 2 | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? 2532 – Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg – | Die Linke | Bericht Nr. 54 |
|-----|----|---------------|-----------------|--|---|-----------|----------------|
| 74. | 74 | 2532 MG 31 | 51143, 51145 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenst ände für die verfahrens- unabhängige IKT und Datenfern- übertragung für die verfahrens- unabhängige IKT | Inwiefern sind IKT-Arbeitsplätze Datenfernübertragung? | Die Linke | Bericht Nr. 55 |
| 75. | 75 | 2532 MG 31 | 51428 | Verbrauchsmittel für die verfahrens- unabhängige IKT | In Vorjahren war senatsseitig berichtet worden, dass der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg nicht zuletzt deshalb überdurchschnittliche Betriebskosten für Drucker etc. ggü. anderen Bezirken gehabt habe, weil eine Vielzahl unterschiedliche Gerätetypen zum Einsatz komme durch die Dezentralität der einzelnen Dienststellen und deren unterschiedliche Ausstattung. Es wurde in Aussicht gestellt, dass dieses "Sammelsurium" perspektivisch harmonisiert werden solle, damit auch eine zentralisierte Beschaffung und eine Kostensenkung für die Verbrauchsmittel möglich werde. Wir bitten den Senat um eine kurze Darstellung, inwieweit die Gerätelandschaft bei Druckern, Kopierern etc. inzwischen vereinheitlicht werden konnte, und wie hoch der Anteil an | AfD | Bericht Nr. 56 |

| | | | | | inzwischen zentral und gebündelt beschaffbaren Betriebsmitteln (z. B. Tonerkartuschen) inzwischen ist. | | |
|-----|----|---------------|-------|---|--|-----------|----------------|
| | | | | | Kapitel 2533 – Bezirksamt Pankow – | | |
| 76. | 79 | 2533 MG 31 | 51428 | Verbrauchsmittel für die verfahrens- unabhängige IKT | Gegenüber der ursprünglichen Budgetierung für das Jahr 2023 ergibt sich bereits jetzt eine Budgetüberschreitung, und für den neuen Doppelhaushalt setzen Sie vorsorglich 50 Tsd. Euro zusätzlich an, also nun 300 Tsd. Euro statt bisherigem Sachmittelansatz 250 Tsd. p. a. Bitte erläutern Sie, inwieweit sich die über diesen Titel gedeckten Kosten aus inflationsbedingten Preissteigerungen einerseits, oder auf Mehraufwände und damit erhöhten Ressourcenbedarf z. B. im Bereich Druckerpapier und Toner ergeben. | AfD | Bericht Nr. 57 |
| 77. | 80 | 2533 MG 31 | 52511 | Aus- und Fortbildung für die verfahrens- unabhängige IKT | Wieso ist dieser Titel beim Bezirksamt Pankow ein Vielfaches höher als bei den anderen Bezirken? | CDU/SPD | Bericht Nr. 58 |
| | | | | Kapitel 25 | 34 – Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf – | • | |
| 78. | 82 | 2534 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenst ände für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? | Die Linke | Bericht Nr. 59 |
| 79. | 83 | 2534 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Für die Doppelhaushaltsperiode 2024/25 planen Sie einen Sachmittelansatz auf diesem Titel, der um mehr als 50 % gegenüber dem ursprünglichen Planansatz für 2023 liegt. Daraus, und aus dem Erläuterungstext zu diesem Titel, ergeben sich folgende Fragen: | AfD | Bericht Nr. 60 |

| | | | | | 1. Beschreiben Sie bitte, wieso eine so starke Kostensteigerung in der Gesamtschau betrachtet, überhaupt notwendig ist. 2. Wie hoch ist der Anteil an rein inflationsbedingten Effekten, und wie viel ergibt sich aus neuen Aufgaben oder Projekten? Falls neue Aufgaben/Projekte: Welche werden bezirklich übernommen bzw. durchgeführt, und wie hoch setzen Sie die jeweils dafür erforderlichen Sachmittel auf diesem Haushaltstitel an? 3. Erwähnt werden "ämterübergreifende Maßnahmen". Um welche Maßnahmen handelt es sich? Sind hier auch Kosten dafür enthalten, dass z. B. das in Charlottenburg-Wilmersdorf ansässige Finanzamt zentrale Dienstleistungen auch für andere Finanzämter erbringt? 4. Inwieweit erhält der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf einen finanziellen Ausgleich für "ämterübergreifende Maßnahmen", die für andere Bezirke oder für zentrale Senatsbehörden erbracht werden? Unter welchem Haushaltstitel werden etwaige Ausgleichseinnahmen geführt? 5. Sind in "ämterübergreifende Maßnahmen" auch Aufgaben erhalten, die dem Land von Seiten des Bundes zugewiesen wurden? Falls ja, enthält das Land Berlin vom Bund hierfür Mittelzuweisungen, in welcher Höhe und unter welchem Haushaltstitel werden etwaige Ausgleichseinnahmen geführt? Kapitel 2535 – Bezirksamt Spandau – | | |
|-----|-------|---------------|-------|--|---|-----------|---|
| 80. | 86 f. | 2535 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Produkte der Firma Microsoft sind Bestandteil von "Telefonie []"? Welche Lizenzen werden jeweils zu welchem Preis erworben (neben Microsoft und McAfee bitte auch die weiteren Lizenzgeber*innen benennen)? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |

| | | | | T7 1 | 12526 P. 11 4 St. Pt. 7 11 1 6 | | |
|-----|----------|---------------------------------|-------|---|---|-----------|----------------|
| 81. | 91, 106, | 2536, 2540, 2541 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | tel 2536 – Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf – Wozu dient die Software "MikroFokus"? | Die Linke | Bericht Nr. 61 |
| 82. | 91 | 2536 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Lizenzen werden jeweils zu welchem Preis erworben (neben Microsoft und MikroFokus bitte auch die weiteren Lizenzgeber*innen benennen)? | Die Linke | Bericht Nr. 62 |
| 83. | 92 | 2536 MG 31 | 81289 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT | In den Erläuterungen zu diesem Haushaltstitel führen Sie eine "Lizenzerweiterung für Softphones" an, welche im Jahr 2024 mit 100 Tsd. Euro beziffert wird, für das Folgejahr 2025 planen Sie mit immerhin noch weiteren 20 Tsd. Euro. 1. Um was für eine Geräteart handelt sich bei den "Softphones" genau, und wie viele dieser Geräte sind im Bezirk Steglitz-Zehlendorf bei den dortigen Einzelbehörden im Einsatz? 2. Um was für eine Software handelt es sich genau, und viele Geräte müssen über die zu erwerbende bzw. zu verlängernde Lizenz abgedeckt sein? 3. Alle wie viel Jahre wird in den Folgejahren mit einem größeren Ausgabenblock wie im Jahr 2024 zu rechnen sein? Oder handelt es sich hier um einen Einmaleffekt? 4. Werden vergleichbare Geräte, bzw. vergleichbare Softwarelizenzen, auch in anderen Bezirken verwendet? Falls ja: warum ist dies nur beim Bezirk Steglitz-Zehlendorf als großer Einzelkostenblock erwähnt, bzw. wo sind die in anderen Bezirken damit im Zusammenhang stehenden Sachmittel | AfD | Bericht Nr. 63 |

| | | | | | etatisiert? | | |
|-----|----|---------------|-------|--|---|-----------|---|
| | 1 | | | Kapitel | 2537 – Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg – | | |
| 84. | 94 | 2537 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? | Die Linke | Bericht Nr. 64 |
| 85. | 94 | 2537 MG 31 | 51145 | Datenfern- übertragung für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Ansatzsteigerung erläutern. Bitte "weitere Datenanbindungen" erläutern. | Die Linke | Bericht Nr. 65 |
| | • | | | | Kapitel 2538 – Bezirksamt Neukölln – | | |
| 86. | 98 | 2538 MG 31 | 51111 | Geschäftsbedarf für die verfahrens- unabhängige IKT | Wieso ist dieser Titel beim Bezirksamt Neukölln um ein Vielfaches kleiner als bei den anderen Bezirken? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 87. | 98 | 2538 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 88. | 99 | 2538 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Für das Jahr 2024 sind ggü. den sonstigen Jahren deutlich erhöhte Ausgaben für "Telefongebühren, Mobilfunkkosten" angesetzt. Bitte erläutern Sie, warum es hier – offenbar einmalig – zu einer so großen Menge an Mehrausgaben führen wird. | AfD | Bericht Nr. 66 |
| 89. | 99 | 2538 MG 31 | 51428 | Verbrauchsmittel für die verfahrens- | Sie setzen hier für die Jahre 2024 und 2025 jeweils niedrigere Verbrauchskosten ggü. dem Sachmittelansatz für 2023 an. Im | AfD | Bericht Nr. 67 |

| 90. | 102 | 2538 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | noch laufenden Jahr 2023 sind bisher nur 60 % der vorgesehenen Mittel ausgeschöpft. Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen: 1. Ist für das Jahr 2023 zu erwarten, dass insgesamt weniger Sachkosten entstehen werden als ursprünglich angesetzt? 2. Mit welchen Maßnahmen werden Sie in den Folgekosten (sowie fraglich bereits jetzt) die Kostensenkungen erreichen können? 3. Sofern die Kostensenkungen auf einfach beschreibbare Maßnahmen zurückgehen: Wäre der Ansatz aus Neukölln auf andere Bezirke übertragbar, oder handelt sich um einen bezirksspezifischen Sondereffekt (z. B. noch hohe Lagerbestände an Verbrauchsmaterial vor Ort)? In welcher Höhe zahlt das Bezirksamt Telefongebühren an Microsoft? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
|-----------|-------------------|---------------|-------|--|---|-----------|---|
| | | L | | Kapi | tel 2539 – Bezirksamt Treptow-Köpenick – | | 17/23. |
| | | | | | keine Einreichungen | | |
| | | 1 | | Kapite | el 2540 – Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf – | 1 | 1 |
| 91. | über- greifend | 2540 MG 31 | | | Wieso weist das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf den Titel 51111 (Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IKT), anders als die anderen Bezirksämter, nicht auf? | CDU/SPD | Bericht Nr. 68 |
| 92. a) | 106 | 2540 MG 31 | 51145 | Datenfern- übertragung für die verfahrens- | Bitte die Ansatzsteigerung erläutern. Bitte "weitere Datenanbindungen" erläutern. | Die Linke | Bericht Nr. 69 gemeinsamer |

| | | | | unabhängige IKT | | | Bericht zu lfd. Nr. 92 a) - b). |
|------------|----------|---------------|-----------------|--|---|-----------|------------------------------------|
| b) | 106 | 2540 MG 31 | 51145 | Datenfern- übertragung für die verfahrens- unabhängige IKT | Für die Jahre 2024/25 planen Sie mit einer Verdopplung der Sachmittel auf diesem Haushaltstitel. Bitte beschreiben Sie, warum ein mehr als 100 %iger Mittelaufwuchs für erforderlich gehalten wird. | AfD | |
| | | | | K | apitel 2541 – Bezirksamt Lichtenberg – | | |
| 93. a) | 111 | 2541 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | In welcher Höhe zahlt das Bezirksamt Telefongebühren an Microsoft? | Die Linke | Bericht Nr. 70 gemeinsamer |
| b) | 111 | 2541 MG 31 | 51160 | Verbrauchsmittel für die verfahrens- unabhängige IKT | Sie planen für die Jahre 2024/25 mit einem niedrigeren Sachmittel als im Jahr 2023. Gleichzeitig sind in diesem Jahr bereits näherungsweise so viele Mittel gebunden oder verausgabt, wie ab dem Folgejahr jeweils auf ein ganzes Haushaltsjahr vorgesehen sind. 1. Ist die Planung für 2024/25 realistisch? 2. Welche Maßnahmen zur Kostenreduktion sind geplant, die dann in 2024/25 wirksam werden sollen? 3. Wären ähnliche Maßnahmen auch in anderen Bezirken denkbar, um insgesamt die Verbrauchsmaterialkosten zu senken? | AfD | Bericht zu lfd. Nr. 93 a) - b). |
| | | | | Ka | pitel 2542 – Bezirksamt Reinickendorf – | | |
| 94. | 114, 116 | 2542 MG 31 | 51143, 81289 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen jeweils dafür, dass die Titel künftig ausgeschöpft werden? | Die Linke | Bericht Nr. 71 |

| | | | | und Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT | | | |
|------------|--------|---------------|-------|---|---|-----------|---|
| | | | | | Kapitel 2552 – Polizei Berlin – | | |
| 95. | 118 | 2552 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? Wie ist der Stand der Ausrüstung mit mobilen Endgeräten? Was ist das Ziel und wann wird dieses erreicht sein? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 96. | 119 | 2552 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Steigerung erläutern, insbesondere in welchen der aufgelisteten Positionen diese erfolgt. | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 97. | 119 f. | 2552 MG 31 | 51813 | Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? | Die Linke | Bericht Nr. 72 |
| 98. a) | 120 f. | 2552 MG 31 | 81264 | Erhalt der Alttechnik TK- Anlagen | Bedeutet der Wegfall des Titels, dass es keine alten TK-Anlagen mehr gibt und alles auf VoIP umgestellt ist oder warum sind die Mittel nicht mehr notwendig? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 120 f. | 2552 MG 31 | 81264 | Erhalt der Alttechnik TK- Anlage | Bitte die Differenz zwischen Kopfzeile und letzter Zeile der Erläuterungen aufklären. | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll |

| | | | | | | | 19/25. |
|------------|--------|---------------|---------------------------------|---|---|-----------|---|
| 99. a) | 121 f. | 2552 MG 31 | 81265 | Modernisierung der Kommunikations- infrastruktur | Wie weit ist die Modernisierung vorangeschritten? Wann ist mit dem Abschluss zu rechnen? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | 121 f. | 2552 MG 31 | 81265 | Modernisierung der Kommunikations- infrastruktur | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? Bitte die Planungsunterlagen vorlegen. | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 100. | 121 | 2552 MG 31 | 81265, 81267 und 81269 | Modernisierung der Kommunikations- infrastruktur sowie Server- fachverfahrens- unabhängige Technik und Aktive Netzwerk- komponenten | In der Beschreibung zu diesen Haushaltstiteln erläutern Sie nachvollziehbar die Maßnahmen und deren Notwendigkeit. Sie weisen in diesem Zusammenhang auf eine Notwendigkeit einer ständigen Verfügbarkeit hin, da alle Einzelfachverfahren auf eine verlässliche Netzwerk- und Serverinfrastruktur angewiesen sind. Unsere Frage insofern: 1. In wieweit ist die in Beschaffung befindliche Infrastruktur bzw. sind die beteiligten Komponenten gegen Stromausfälle, die ggf. auch länger andauern könnten, abgesichert? Ist dies bereits jetzt der Fall, bzw. ab wann wird eine entsprechende Absicherung existieren? 2. Für welchen maximalen Betriebszeitraum dieser Infrastruktur (Netzwerk sowie Server) plant die Polizei Berlin, sollte es zu einem lange andauernden Stromausfall kommen? 3. Wie viele Standorte bzw. Dienststellen existieren insgesamt, die über autark betreibbare Datenleitungen (z. B. "Dark Fiber" oder selbstgespeiste, kupfergebundene Übertragungswege) miteinander verbunden sind? Sind diese Standorte einigermaßen gleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt, oder gibt es | AfD | Bericht Nr. 73 |

| | | | | | örtliche/bezirkliche Konzentrationen? | | |
|------|-----|---------------|----------------|---|--|-----------|---|
| | | | | | 4. Inwieweit würde die Polizei Berlin bezogen auf den IKT-Fachverfahrensbetrieb negativ betroffen, wenn z.B. aufgrund eines längerfristigen Stromausfalls das ITDZ keine Dienste mehr zur Verfügung stellen könnte, oder diese Dienste aufgrund von externen Abhängigkeiten technisch nicht mehr erreichbar/abrufbar wären? | | |
| | | | | | (Wir wären dankbar, wenn Sie im Rahmen einer Haushaltsberatung ggf. eine Beantwortung so abstrahiert vornehmen könnten, dass die Antwort öffentlichkeitsfähig ist und keine sicherheitsrelevanten Details enthalten sind, welche eine Klassifikation als vertraulich oder geheim erforderlich machen würden.) | | |
| 101. | 123 | 2552 MG 31 | 81282 | IT-Sicherheit in Netzschnittstellen | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? Welche KRITIS Definition liegt der Erläuterung zugrunde? | Die Linke | Bericht Nr. 74 |
| 102. | 124 | 2552 MG 31 | 81284 | Erneuerung und Erweiterung der multifunktionalen Arbeitsplätze | Wie viele Mitarbeiter sind bereits befähigt aus dem Homeoffice mit ausreichender Hard- und Software arbeiten zu können? Ist mit Mehrausgaben in den kommenden Jahren durch Erneuerung der Geräte zu rechnen? Wie wird die Erhaltungsdauer neuer Geräte (Smartphone, Tablet, Notebook etc.) geschätzt? | CDU/SPD | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 103. | 124 | 2552 MG 31 | 81284 81285 | Erneuerung und Erweiterung der multifunktionalen Arbeitsplätze / Zukunftsfähige Infrastruktur | Wie viele IKT Arbeitsplätze betreibt die Polizei Berlin? Wie viele davon sind für mobiles Arbeiten im Sinne einer von den Bediensteten frei gewählten Arbeitsstätte (z.B. Home-Office) geeignet? Wie viele davon sind für Arbeiten unabhängig von einem festgelegten Dienstort geeignet (z.B. im Streifendienst)? Wie viele Fachverfahren betreibt die Polizei Berlin und wie viele davon sind jeweils a. für mobiles oder b. dienstortunabhängiges | Die Linke | Bericht Nr. 75 |

| | | | | | Arbeiten geeignet? 5. Wie vielen Bediensteten stehen die unter 1. bis 4. aufgezählten Arbeitsplätze und Fachverfahren jeweils zur Verfügung, wie viele nutzen diese? | | |
|------|-----|---------------|-------|---|---|-----------|---|
| | | | | | Kapitel 2554 – Berliner Feuerwehr – | | |
| | | | | | keine Einreichungen | | |
| | | | | Kapitel 2555 – La | andesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten – | | |
| 104. | 133 | 2555 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welcher Anteil der Mittel aus den Zeilen 1, 2 und 4 der Einzelerläuterungen betrifft Produkte der Firma Microsoft? | Die Linke | Bericht Nr. 76 |
| | | | | Kapitel 2557 – Sozial | pädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg – | | |
| 105. | 136 | 2557 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welcher Anteil der Mittel aus den Zeilen 1 und 2 der Einzelerläuterungen betrifft Produkte der Firma Microsoft? | Die Linke | Bericht Nr. 77 |
| 106. | 137 | 2557 MG 31 | 81289 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? | Die Linke | Bericht Nr. 78 |
| | | | | Kapitel 25 | 558 – Landesamt für Gesundheit und Soziales – | | |
| 107. | 141 | 2558 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welcher Anteil der in den Einzelerläuterungen aufgezählten Leistungen betrifft jeweils Produkte der Firma Microsoft? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |

| | | | Kapit | tel 2559 – Landesamt | für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherhe | it – | |
|------|-----|---------------|-------|---|---|-----------|---|
| 108. | 144 | 2559 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 109. | 145 | 2559 MG 31 | 81289 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel künftig ausgeschöpft wird? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| | | | | Kapitel 25 | 60 – Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten – | | |
| 110. | 148 | 2560 MG 31 | 51143 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände für die verfahrens- unabhängige IKT | Für diesen Haushaltstitel gab es im Jahr 2023 einen ursprünglichen Sachmittelansatz von 28400 Euro, wobei offenbar die Ist-Ausgaben weit über der ursprünglichen Planung lagen. Weiterhin planen Sie für das Jahr 2024 mit nochmaligen außerordentlich hohen Sachmitteln auf diesem Titel. 1. Bitte erläutern Sie, ob diese erhöhten Sachaufwände im Zusammenhang vornehmlich mit der Bewältigung der Migrationssituation aus der Ukraine im Zusammenhang stehen, oder ob andere kostentreibenden Effekte vorliegen. 2. Wie hoch ist der Sachmittelaufwand anteilig jeweils für Ersatz- sowie Neubeschaffungen? 3. Ist geplant, für das Jahr die Zahl der Computerarbeitsplätze beim LAF im Jahr 2024 nochmals zu erhöhen, und wenn ja, warum gerade im Jahr 2024? | AfD | Bericht Nr. 79 |

| 111. | 148 f. | 2560 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | 4. Sind Beschaffungen auf diesem Haushaltstitel ausschließlich für Geräte in den Dienststellen des LAF, beziehungsweise mobiler LAF-seitig betriebenen Einrichtungen vorgesehen, oder werden auch Beschaffungen vorgenommen von Geräten, die nicht unmittelbar mit LAF-seitigen Kernaufgaben in Zusammenhang stehen? Bitte die Erläuterung weiter aufschlüsseln und insbesondere darstellen, welche Mittel jeweils für welche Lizenzen eingeplant sind. | Die Linke | Nach Aussprache erledigt ; siehe Inhaltsprotokoll |
|------|--------|---------------|-------|--|--|-----------|---|
| | | | | | | | 19/25. |
| | | | | Kapitel 2561 – | Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin – | | |
| 112. | 152 | 2561 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Welche Bestandteile der TK-Anlage stammen von der Fa. Microsoft? | Die Linke | Bericht Nr. 80 |
| | | 1 | 1 | K | Capitel 2562 – Landesverwaltungsamt – | 1 | |
| 113. | 156 | 2562 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Erläuterung weiter aufschlüsseln und insbesondere darstellen, welche Mittel jeweils für welche Lizenzen eingeplant sind. | Die Linke | Bericht Nr. 81 |
| 114. | 156 | 2562 MG 31 | 51145 | Datenfernübertragu ng für die verfahrens- unabhängige IKT | Für die Jahre 2024/25 planen Sie jährliche Sachmittel von jeweils 227 Tsd. Euro ein. Gleichzeitig führen Sie geplante Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre in Höhe von je 352 Tsd. Euro auf, also mehr in der jetzt kommenden Doppelhaushalts-Periode. Bitte erläutern Sie, warum für die Zeit ab 2025 deutlich höhere Sachmittel erforderlich werden, und dafür bereits jetzt Verpflichtungsermächtigungen geplant sind. | AfD | Bericht Nr. 82 |

| | | | | Kapi | itel 2559 – Landesamt für Einwanderung – | | |
|------------|-----|---------------|-------|---|---|-----------|--|
| 115. a) | 161 | 2563 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die Erläuterung weiter aufschlüsseln und insbesondere darstellen, welche Mittel jeweils für welche Lizenzen eingeplant sind. | Die Linke | Bericht Nr. 83 gemeinsamer |
| b) | 161 | 2563 MG 31 | 51160 | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Für die Jahre 2024/25 planen Sie jährliche Sachmittel von jeweils 227 Tsd. Euro ein. Gleichzeitig führen Sie geplante Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre in Höhe von je 352 Tsd. Euro auf, also mehr in der jetzt kommenden Doppelhaushalts-Periode. Bitte erläutern Sie, warum für die Zeit ab 2025 deutlich höhere Sachmittel erforderlich werden, und dafür bereits jetzt Verpflichtungsermächtigungen geplant sind. | AfD | Bericht zu lfd. Nr. 115 a) - b). |
| 116. a) | 161 | 2563 MG 31 | 51813 | Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte die nicht aufgeschlüsselten 79.000 € für die beiden Planjahre erläutern und die Verpflichtungsermächtigungen erklären. | Die Linke | gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 116 a) - b). |
| b) | 161 | 2563 MG 31 | 51813 | Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrens- unabhängige IKT | Für die Jahre 2024/25 planen Sie jährliche Sachmittel von jeweils 85 Tsd. Euro ein. Gleichzeitig führen Sie geplante Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre in Höhe von je 120 Tsd. Euro auf, also mehr in der jetzt kommenden Doppelhaushalts-Periode. Bitte erläutern Sie, warum für die Zeit ab 2025 deutlich höhere Sachmittel erforderlich werden, und dafür bereits jetzt Verpflichtungsermächtigungen geplant sind. | AfD | |

IKT-Titelliste // IKT-Titel aller Einzelpläne

Übergreifende Fragen in Bezug auf die IKT-Liste // IKT-Titel aller Einzelpläne –

| 117. | über- greifend | MG 32 | | Weiterentwicklung von Fachverfahren | Wie stellt der Senat sicher, dass die Finanzierung der Weiterentwicklung von Fachverfahren nicht an fehlendem Geld im konkreten Titel scheitert und welche Verfahren gibt es, um die entsprechenden Titel untereinander deckungsfähig zu machen bzw. aus einem zentralen Titel im EP 25 die Digitalisierung zügig voranzubringen? | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
|------|--|---|-------|--|--|---------------------------|---|
| 118. | über- greifend | bitte für die EP 03, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12 und 13 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Das Deutsche Institut für Normung (DIN) hat Anfang Juni 2023 die neue Spezifikation DIN-SPEC 32791 für Schnittstellen von Fachanwendungen und Dokumenten-Management-Systemen (DMS) für die E-Akte im kommunalen Sektor veröffentlicht: Welche Fachverfahren sollen die Schnittstelle in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 erhalten (bzw. haben diese bereits integriert)? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 85 |
| 119. | über- greifend | | | Fachverfahren / ITDZ-Cloud | Wie viele Fachverfahren wurden in den Jahren 2022 und 2023 in die ITDZ-Cloud überführt? Welche jährlichen Zielzahlen für die Überführung der Fachverfahren in die ITDZ-Cloud sind in 2024 bzw. 2025 angedacht? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 86 |
| | | | | | Einzelplan 01 – Abgeordnetenhaus – | | |
| 120. | IKT- Liste, EP 01, S. 2 // Bd. 2, 17 | 0100 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Im Beschreibungstext zu diesem Haushaltstitel wird angesprochen, dass u. a. das System ADOS modernisiert/erweitert werden solle. 1. Sind dabei Maßnahmen geplant, um einzelne Ausschussdokumente (z. B. "Rote Nummern") auch für Laien auffindbarer zu machen? 2. Ist vorgesehen, eine Open-Data-Schnittstelle in ähnlicher Weise für den ADOS-Datenbestand anzubieten, wie sie auch für PARDOK bereits existiert? | AfD | s. separater Bericht des Abgeordneten- hauses vom 4. Oktober 2023 |

| Ā | IKT- Liste, EP 01, | 0100 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Ansatz 2024: 186.0 Ansatz 2025: 186.0 | | | |
|---|----------------------------|---------------|-------|--|--|------------------|---|---|
| | S. 2 // Bd. 2, 17 | | | | | | | |
| | 11 | - | | | Änderungsanträg | e der Fraktioner | 1 | |
| | | | | | | | | AfD |
| | | | | | | | | Änderungsantrag Nr. 7 |
| | | | | | | | | 2024: + 75.000 2025: +/- 0 |
| | | | | | | | | a) Begründung zum Änderungsantrag |
| | | | | | | | | Wir beantragen die technische Realisierung folgender zusätzlicher Funktionen: |
| | | | | | | | | Erweiterung der Open-Data-Schnittstelle dahingehend, dass auch Verweise auf Dokumente der Ausschüsse, insbesondere "Rote Nummern", als maschinenverarbeitbarer Index (analog PARDOK-Indexdaten) erschlossen werden. Erweiterung von ADOS um eine Funktion "Ausschussmappe", analog zur gleichnamigen Funktion im |

| | | | | | | b) T Erlo - c) A - Abs Meh | Dokumentationss BVVen. itelerläuterung/(v interung)* inbringung Haush timmungsergebnis rheitlich abgelehnt DNE und LINKE ge | verbindliche valtsvermerke* s: mit CDU, SPD, |
|------------|--|---------------|-------|--|---|--|---|--|
| | | | | Ei | inzelplan 02 – Verf | assungsgerichtshof – | | |
| | | | | | keine Einreichunge | en | | |
| | | | | Einzelplan 03 – Re | gierende Bürgerme | eisterin/ Regierender Bürgermeister – | | |
| 121. | IKT- Liste, EP 03, S. 1 // Bd. 3, 16 | 0300 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | WeiterentwicklIst dem Senat d bekannt? Welcl | ellung des Arbeitsplans 2024/2025 für die lung von Berlin.de. las Projekt Lutèce Open-Source aus Paris he Möglichkeiten der Nachnutzung von Projekten sieht der Senat? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 88 |
| | | | | | Einzelplan 05 – In | nneres und Sport – | | |
| 122. a) | IKT- Liste, EP 05, S. 2 // Bd. 5, | 0500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bußgeldstelle? • Welche Fachve werden in den l | nd des Ausbaus von Servern für die erfahren, die in den Bezirken im Einsatz sind, kommenden zwei Jahren weiterentwickelt m Differenzierung nach Bezirken und Angab n Zeitplans)? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 89 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 122 a) - b). |

| | 36 | | | | • | Wie ist der Stand der Einführung von Politesse 2.0 für die Bezirke? | | |
|------|---|---------------|-------|--|------------------------------------|--|-----------|----------------|
| b) | IKT- Liste, EP 05, S. 2 // Bd. 5, 36 | 0500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | 1. | Bitte die erste Zeile der Tabelle in die einzelnen Produkte aufschlüsseln und für das "Lagebild Berlin" aufschlüsseln, welcher Betrag jeweils auf Hosting, Lizenzen, Pen-Test und Domains entfällt. | Die Linke | |
| 123. | IKT- Liste, EP 05, S. 1 // Bd. 05, 35 | 0500 MG 32 | 51168 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände für die verfahrens- abhängige IKT | 3. 4. | Wie verteilen sich die Ausgaben der zweiten Zeile der Erläuterungen auf die einzelnen Produkte? Welche der unter 1. aufgezählten Produkte sind physische und welche immaterielle Güter? Mit welchem Ziel, bzw. mit Blick auf welche Fachverfahren wurde eine Low-Code Plattform beschafft? Wurde die Beschaffung ausgeschrieben? | Die Linke | Bericht Nr. 90 |
| ÄA | IKT- Liste, EP 05, S. 1 // Bd. 05, 35 | 0500 MG 32 | 51168 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände für die verfahrens- abhängige IKT | | asatz 2024: 328.000 asatz 2025: 318.000 | | |
| | | | | | Äı | nderungsanträge der Fraktionen | | |
| | | | | | | Die Linke Änderungsantrag Nr. 3 2024: - 275.000 2025: - 270.000 a) Begründung zum Änderungsantrag | | |

| | | | | | | Die Anmeldung erfolgte nur vorsorglich, sollte der Fall eintreten, kann im Rahmen der Haushaltswirtschaft z.B. aus 2500/54803 nachgesteuert werden. b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* - c) Anbringung Haushaltsvermerke* - Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD | | |
|------------|--|---------------|----------------|--|----------------------|--|-----------|--|
| 124. | IKT- Liste, EP 05, S. 10 // Bd. 5, 127 | 0532 MG 32 | | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bitte in die einzeln | nen Produkte aufschlüsseln. | Die Linke | Bericht Nr. 91 |
| 125. a) | IKT- Liste, EP 05, S. 10 // Bd. 5, 139 | 0532 MG 32 | 81230 (neu) | Drohnen | Drohnen (wie viele | n welcher Anteil auf die Anschaffung von e und für welche Einsatzzwecke), nit welchen Systemen) und Schulung | Die Linke | Bericht Nr. 92 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 125 a) - b). |
| b) | IKT- Liste, EP 05, | 0532 MG 32 | 81230 (neu) | Drohnen | | nen sollen insgesamt beschafft werden? nen zum Verbleib bzw. zur hauptsächlich | AfD en | |

| | S. 10 // Bd. 5, 139 | | | | Stationierung im Bundesland Berlin vorgesehen, oder ist eine bundesweite Nutzung geplant? 3. Falls bundesweite Nutzung: Inwiefern beteiligen sich Bund und weitere bedarfstragende Bundesländer an der Finanzierung? Unter welchem Haushaltstitel sind Mittelzuweisungen hierfür an das Land Berlin etatisiert? | | |
|------------|--|---------------|-------|--|---|-----------|--|
| 126. a) | IKT- Liste, EP 05, S. 12 // Bd. 5, 155 | 0543 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Handelt es sich bei Zeilen 8. und 9. der Einzelerläuterungen um die TKÜ-Anlage des Landes Berlin? Falls ja, wie lange soll diese mit Blick auf die Beteiligung Berlins am GKDZ noch betrieben werden? Wie ist das Einsatzszenario der "Gesichtswiederkennungssoftware" (Zeile 28) und auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt deren Einsatz? Bitte den "sonstigen Bedarf" (Zeile 30) weiter aufschlüsseln. | Die Linke | Bericht Nr. 93 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 126 a) - b). |
| b) | IKT- Liste, EP 05, S. 12 // Bd. 5, 155 | 0543 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Einer der zentralen Ausgabenblöcke in diesem Haushaltstitel ist die Software-Pflege für die TKÜ-Software. Allein für das "Basispaket" (ohne "Christo") sind 1 Mio. Euro pro Jahr vorgesehen. Nun hat es im Bereich der TKG in den letzten Jahren verhältnismäßig wenig Bewegung auf legislativer Ebene gegeben. Und technologisch würden wir erwarten, dass Kommunikationsprotokolle, Schnittstellen etc. allmählich ausgereift werden sollten. Daher unsere Fragen: 1. Wieso entsteht überhaupt ein so hoher laufender Pflegeaufwand für diese Software? (Software tendiert normalerweise dazu, bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen auch gleichbleibend gut oder schlecht zu funktionieren, wenn sie denn einmal entwickelt und eingeführt wurde.) 2. Wie viele Geschäftsvorfälle im Bereich TKÜ fallen jährlich an? | AfD | |

| 127. | IKT- Liste, EP 05, S. 13 // Bd. 5, 156 | 0543 MG 32 | 81232 | Auswertung und Analyse (AuA) | Bitte erläutern, weshalb bei weiterhin niedrigerem Ist der Titel nicht angepasst wird. | Die Linke | Bericht Nr. 94 |
|------|--|---------------|-------|--|--|-----------|----------------|
| 128. | IKT- Liste, EP 05, S. 14 // Bd. 5, 157 | 0543 MG 32 | 81252 | Aufbau der Zentralstelle Cybercrime | Liegen mittlerweile Ergänzungsunterlagen zu den Planungsunterlagen vom 14.08.2017 vor? Wie ist der Projektfortschritt und wann ist mit Beginn des Wirkbetriebs zu rechnen? Bitte den Titel nach einzelnen Produkten, die beschafft werden sollen, aufschlüsseln. | Die Linke | Bericht Nr. 95 |
| 129. | IKT- Liste, EP 05, S. 16 // Bd. 5, 159 | 0543 MG 32 | 81259 | Geräte, technische Einrichtungen Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT | Handelt es sich bei dem mit "Syborg/Dialogika" beschriebenen System um die TKÜ-Anlage, die durch die Beteiligung Berlins am GKDZ abgelöst werden soll? Falls nicht, bitte genauer erläutern. Bitte "ATD/RED" erläutern. Welche Funktionen sollen die "Forensischen Arbeitsplätze Gesichtserkennung" haben und auf welcher Rechtsgrundlage sollen diese betrieben werden? | Die Linke | Bericht Nr. 96 |
| 130. | IKT- Liste, EP 05, S. 22 // Bd. 5, 197 | 0556 MG 32 | 81242 | Infrastruktur Massendaten | Arbeitet die Polizei Berlin hier mit einem oder mehreren externen Entwicklungspartner*innen zusammen? Wenn ja, wem? Bitte die Planungsunterlagen vom 22.04.2020 vorlegen. | Die Linke | Bericht Nr. 97 |
| 131. | IKT- Liste, EP 05, S. 23 | 0556 MG 32 | 81246 | Server – verfahrens- abhängig | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel zukünftig ausgeschöpft wird? Bitte Steigerung detailliert erläutern. | Die Linke | Bericht Nr. 98 |

| | Bd. 5, 198 | | | | | | |
|------------|--|---------------|----------------|--|--|-----------|--|
| 132. | IKT- Liste, EP 05, S. 24 // Bd. 5, 199 | 0556 MG 32 | 81247 (neu) | Digitalinfrastruktur (landesweit) | Im Beschreibungstext zu diesem neuen Haushaltstitel erwähnen Sie, dass unter anderem eine Umstellung der Notstromeinrichtungen für den Digitalfunk auf Brennstoffzellen erfolgen solle. 1. Für welchen maximalen Zeitraum ist die ortsfest installierte Digitalinfrastruktur einsatzfähig unter Nutzung der bisherigen Notstromversorgung? 2. Für welche maximale Versorgungszeit wird die zukünftige, brennstoffzellenbasierte Notstromversorgung ausgelegt sein bzw. werden? | AfD | Bericht Nr. 99 |
| 133. | IKT- Liste, EP 05, S. 38 // Bd. 5, 280 | 0571 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | In den Erläuterungen zu diesem Haushaltstitel werden unter anderem Kosten für die Anbindung an die "digitale Akte" sowie für deren Weiterentwicklung angesprochen. Gleichzeitig wird landesweit eine neue Software für die E-Akte ausgerollt. Kommt es hier zu Doppelstrukturen? Soll die digitale Akte des LABO dauerhaft als separate Software weitergenutzt werden? Falls keine Weiternutzung geplant: Warum wird dann jetzt noch eine Weiterentwicklung vorgenommen? | AfD | Bericht Nr. 100 |
| | | | | Einze | elplan 06 – Justiz und Verbraucherschutz – | | |
| 134. a) | IKT- Liste, EP 06, S. 1 // Bd. 6, 31 | 0600 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bitte die Steigerungen von Nr. 3. und 4. der Erläuterung begründen. | Die Linke | gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 134 a) - b). |

| b) | IKT- Liste, EP 06, S. 1 // Bd. 6, 31 | 0600 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | In der Erläuterung zu diesem Haushaltstitel wird ein massiver Mittelaufwuchs für den Bereich "Funkzellentransparenzsystem" in Aussicht gestellt. Bitte erläutern Sie, wieso in den beiden Folgejahren 8- bis 10-mal höhere Kosten entstehen (sollen) als bisher. Bitte berichten Sie weiterhin, wie viele Abrufe/Lesezugriffe aus der Funkzellentransparenz-Datenbank erfolgen. | AfD | |
|------|---|------------------------|-----------------|--|---|-----------|-----------------|
| 135. | IKT- Liste, EP 06, S. 3 // Bd. 6, 45 | 0605 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Welcher Anteil des Ansatzes entfällt auf die Ein- und Durchführung elektronischer Klausuren und welcher auf die Lernplattform? | Die Linke | Bericht Nr. 102 |
| 136. | IKT- Liste, EP 06, S. 4 // Bd. 6, | 0608 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bitte den einzelnen Zeilen der Erläuterung Werte zuordnen; soweit vorhanden auch den Ansatz 2023 und Ist 2022 darstellen. | Die Linke | Bericht Nr. 103 |
| 137. | IKT- Liste, EP 06, S. 14 S. 20 // Bd. 6, 125, 130 | 0615 MG 31 MG 32 | 81276, 81254 | Informations- management in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan IMOG) | Weshalb haben zwei Titel dieselbe Bezeichnung und worin besteht der inhaltliche Unterschied zwischen diesen? | Die Linke | Bericht Nr. 104 |
| 138. | IKT- Liste, EP 06, S. 14 | 0615 MG 31 | 81276 | Informations- management in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit | Bitte die Stückzahlen für die zu beschaffenden Endgeräte in beiden Planjahren angeben? Wie wird der Preisunterschied der Notebooks für eExamen der Referendare zwischen den beiden Planjahren begründet? | Die Linke | Bericht Nr. 105 |

| | // Bd. 6, 125 | | | (Masterplan IMOG) | | | |
|------------|--|---------------|-------|--|--|-----------|--|
| 139. | IKT- Liste, EP 06, S. 16 // Bd. 6, 127 | 0615 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | In der Einzelausgabenbeschreibung zu diesem Haushaltstitel werden für 2024 noch AuLAK-bezogene Positionen aufgeführt, für 2025 jedoch nicht mehr. Ist damit davon auszugehen, dass AuLAK im Jahre 2024 (oder zum Jahresende 2024) final obsolet sein und außer Betrieb genommen werden wird? Stehen die höheren Jahreskosten für forumStar im Zusammenhang mit einer etwaigen Abschaltung von AuLAK, z.B. durch Verlagerung von Fallbearbeitungen? Falls hier kein Zusammenhang besteht: Wie erklären sich die Mehrkosten für den Betrieb von forumStar ggü. 2023? | AfD | Bericht Nr. 106 |
| 140. | IKT- Liste, EP 06, S. 20 // Bd. 6, 130 | 0615 MG 32 | 81254 | Informations- management in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan IMOG) | An welchen Standorten sollen die digitalen Netze in welchem Zeitraum erneuert werden? Wann wird mit einem Abschluss der Erneuerung gerechnet und wie lange wird die Lebensdauer der Netzwerke ab Installation eingeschätzt? | Die Linke | Bericht Nr. 107 |
| | | | | Einzelplan 07 | 7 – Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – | | |
| 141. a) | IKT- Liste, EP 07, S. 1 // Bd. 7, 31 | 0700 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bitte die Ansatzsteigerung erläutern und jeweils einzelnen Produkten Dienstleistungen zuordnen. Bitte für die einzelnen Abteilungen die Ansätze 2023 und das Ist 2022 darstellen. | Die Linke | gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 141 a) - b). |
| b) | IKT- Liste, EP 07, S. 1 | 0700 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Für diesen Haushaltstitel ist ggü. dem aktuellen Jahr sowie den Vorjahren ein massiver Mittelaufwuchs vorgesehen. Bitte teilen Sie mit, wie hoch der Anteil an über diesen Titel finanzierten Fachverfahren ist, für die aufgrund von EU-Recht | AfD | |

| | Bd. 7, 31 | | | | Notwendigkeit bes betreiben. Bitte ber Fachverfahren, die | Bundesgesetzgebung eine zwingende teht, die entsprechenden Verfahren zu nennen Sie weiterhin diejenigen das Land Berlin in "Eigenregie" bzw. desgesetzen oder Beschlüssen der ibt. | |
|----|--|---------------|-------|--|---|--|--|
| ÄA | IKT- Liste, EP 07, S. 1 // Bd. 7, 31 | 0700 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Ansatz 2024: 5.68 Ansatz 2025: 6.03 | | |
| | | | | | Änderungsanträ | ge der Fraktionen | |
| | | | | | | | AfD |
| | | | | | | | Änderungsantrag Nr. 13 |
| | | | | | | | 2024: - 1.136.200 2025: - 1.207.600 |
| | | | | | | | a) Begründung zum Änderungsantrag |
| | | | | | | | Wir beantragen pauschale Kürzung der Gesamtmittel um 20% für die beiden anstehenden Haushaltsjahre. Einsparpotenziale sind insbesondere im Bereich der Software-Weiterentwicklung vorhanden. Der Betrieb der betroffenen IKT-Fachverfahren soll weiterhin sichergestellt werden. |

| | Zur Begründung möchten wir anmerken, dass fast alle Aktivitäten des Senats in diesem Themenfeld mit wenig konkretem Nutzen für die Bevölkerung einhergehen. In Zeiten einer angespannten Haushaltslage ist es dringend erforderlich, dass der Senat die knappen finanziellen Ressourcen für diejenigen Themen verwendet, von denen die |
|--|--|
| | Bevölkerung unmittelbar profitiert. Entsprechend müssen Einsparpotenziale ermittelt werden und zu exekutiven Konsequenzen führen. |
| | Weiterhin fordern wir sowohl die aktuelle Regierungskoalition wie auch den Senat auf, sich aktiv in Richtung Bund und EU für eine Reduktion von Berichtspflichten und Partikularauflagen einzusetzen. Nur so lässt sich langfristig eine nachhaltige Kostensenkung erzielen. |
| | b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* – |
| | c) Anbringung Haushaltsvermerke* - Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD |

| 142. | IKT- Liste, EP 07, S. 4 // Bd. 7, 34 | 0700 MG 32 | 52638 (neu) | Gutachten für die verfahrens- abhängige IKT | Die Erstellung welcher Gutachten ist geplant? | Die Linke | Bericht Nr. 109 |
|------|--|---------------|----------------|--|--|-----------|-----------------|
| 143. | IKT- Liste, EP 07, S. 4 // Bd. 7, 34 | 0700 MG 32 | 81240 | Investitionen für die verfahrens- abhängige IKT- Technik | Bitte die Ansatzsteigerung erläutern und jeweils einzelnen Produkten Dienstleistungen zuordnen. Bitte für die einzelnen Abteilungen die Ansätze 2023 und das Ist 2022 darstellen. | Die Linke | Bericht Nr. 110 |
| | | | | Einzelplan 08 | 8 – Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt – | | |
| 144. | IKT- Liste, EP 08, S. 1 // Bd. 8, 21 | 0800 MG 32 | 51135 | Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel zukünftig ausgeschöpft wird? Die Digitalisierung welcher Prozesse bzw. Fachverfahren ist jeweils für welches Jahr vorgesehen? | Die Linke | Bericht Nr. 111 |
| | | | | Einzelpla | an 09 – Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – | | |
| 145. | IKT- Liste, EP 09, S. 1 // Bd. 9, 21 | 0900 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel zukünftig ausgeschöpft wird? Bitte für die einzelnen aufgezählten Ausgaben das Ist 2022 und den Ansatz 2023 darstellen. | Die Linke | Bericht Nr. 112 |

| 146. | IKT- Liste, EP 09, S. 11 // Bd. 9, 233 | 0991 MG 31 | 81289 | Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT | Bitte den IT-Maßnahmenplan (Erläuterung zu lfd. Nrn. 814.) vorlegen. | Die Linke | Bericht Nr. 113 |
|------------|--|---------------|-------|---|---|-----------|---|
| | | | | Einz | elplan 10 – Bildung, Jugend und Familie – | | _ |
| 147. | über- greifend | 1000 MG 32 | | | Wo sind die Unterschiede zwischen den Seiten 38-53 des Einzelplans 10 als Anlage zur Drucksache 19/1100 (Hauptausschussvorgang h19/1100) und den Seiten 143-160 des Hauptausschussvorgangs h19/1100 A? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 148. | IKT- Liste, EP 10, S. 1 // Bd. 10, 38 | 1000 MG 32 | 51135 | Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel zukünftig ausgeschöpft wird? Die Digitalisierung welcher Prozesse bzw. Fachverfahren ist jeweils für welches Jahr vorgesehen? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 149. a) | IKT- Liste, EP 10, S. 1 // Bd. 10, 38 | 1000 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | In der Tabelle bitte auch das jeweilige Ist 2022 angeben. | Die Linke | Bericht Nr. 114 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 149 a) - b). |
| b) | IKT- Liste, EP 10, S. 1 // Bd. 10, | 1000 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Als Teilansatz 12 nennen Sie ein Fachverfahren für die "Ressourcenverwaltung Privatschulen". Welche Art von "Ressourcen" werden hier verwaltet? Wir würden eigentlich erwarten, dass Privatschulen ihre Ressourcen eben unabhängig von staatlichen Aktivitäten selbst verwalten würden. | AfD | |

| | 38 | | | | | | |
|----|---|---------------|-------|--|--|--|--|
| ÄA | IKT- Liste, EP 10, S. 1 // Bd. 10, 38 | 1000 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Ansatz 2024: 18.4 Ansatz 2025: 18.7 TA 1: Verfahren Ansatz 2024: 5.79 Ansatz 2025: 5.79 TA 2: Verfahren Ansatz 2024: 3.89 Ansatz 2025: 3.89 | 742.000 ISBJ-KiTa 96.000 96.000 ISBJ-Jugendhilfe 59.400 | |
| | | | | | Änderungsanträ | ge der Fraktionen | |
| | | | | | | | AfD Änderungsantrag Nr. 14 TA 1: Verfahren ISBJ-KiTa 2024: - 1.449.000 2025: +/- 0 TA 2: Verfahren ISBJ-Jugendhilfe 2024: - 964.850 2025: +/- 0 a) Begründung zum Änderungsantrag Wir beantragen eine Kürzung der TA 1 Verfahren ISBJ-KiTa und TA 2 |

Verfahren ISBJ-Jugendhilfe um jeweils 25%.

Pflege- und
Weiterentwicklungsarbeiten an der
ISBJ-Software sollten erst erfolgen,
wenn klar ist, welche Auswirkungen
sich aus dem Bundesvorhaben
"Kindergrundsicherung" ergeben.
Insofern sollen Softwarearbeiten in
die Zukunft gelagert werden, um zu
vermeiden, dass jetzt Entwicklungen
stattfinden, deren Ergebnis bereits in
wenigen Monaten obsolet sein dürfte.

Der Betrieb der Software soll weiterhin in bestehender Funktionalität erfolgen, daher lediglich Kürzung um 25 %.

b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*

Weiterentwicklung der Softwarepakete "ISBJ-KiTa" und "ISBJ-Jugendhilfe" soll verzögert werden, bis geklärt ist, welche Konsequenzen sich aus dem Bundesvorhaben "Kindergrundsicherung" ergeben. Wir gehen davon aus, dass im Laufe des Jahres 2024 bundesseitig Klarheit hergestellt werden wird. Daher Mittelkürzungen auch nur im Jahre

| | | | | | | c) An | | 24 beantragt, nicht jedoch für 2025. Anbringung Haushaltsvermerke* stimmungsergebnis: | | |
|------|--|---------------|-------|--|---|---|--------------|---|---|--|
| | | | | | | | Mehrh | neitlich <u>abgelehn</u> | eitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, E und LINKE gegen AfD | |
| 150. | IKT- Liste, EP 10, S. 4 // Bd. 10, 41 | 1000 MG 32 | | Aus- und Fortbildung für die verfahrens- abhängige IKT | 2. Wer ist jeweils | pitte auch das jeweilige Ist 2022 angebe die Zielgruppe für die einzelnen Maßn Personen sollen an diesen jeweils teilnel | ahmen | Die Linke | Bericht Nr. 115 | |
| 151. | IKT- Liste, EP 10, S. 6 // Bd. 10, 43 | 1000 MG 32 | (neu) | Zentrale Verfahrensplattform für ministerielle IT- Fachverfahren und Dienste-VPMI | Fachverfahren von | er Plattform, eine Kompatibilität der SenBJF mit den Vorgaben der zentrale a erreichen? Falls nicht, was genau soll | n | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. | |
| 152. | IKT- Liste, EP 10, S. 13 // Bd. 10, 48 | 1000 MG 32 | | Umsteuerung auf eine zentrale, webbasierte Fachanwendung im Rahmen von eGovernment@Sch ool | | eshalb die Ausgaben 2024 und 2025 un 3 Jahre zuvor und in den Jahren darauf o n. | | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. | |
| 153. | IKT- Liste, EP 10, S. 21 | 1080 MG 31 | (neu) | Dienstleistungen für die verfahrens- unabhängige IKT | pädagogisches auch einmalige 2. Wie viele Posti | itel nur Dienstmail für Lehrkräfte und Personal dargestellt? Beinhaltet der Tit Einführungskosten oder nur den Betrie fächer sollen eingerichtet werden? Wie gerichtet und wie viele davon werden a | eb? viele | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. | |

| 154. | Bd. 10, 325 IKT- Liste, EP 10, S. 21 // Bd. 10, 325 | 1080 MG 31 | 51169 (neu) | Konzeptualisierung und Übergang der Schul-IKT zum ITDZ | genutzt? 3. Welche Verschlüsselungstechnik(en) kann/können mit den dienstlichen E-Mail-Postfächern genutzt werden? Bildung braucht ein MDM für die Administration der Endgeräte für Schüler*innen und Lehrer*innen. Wird im Rahmen des Titels eine Open-Source über das ITDZ als zentrale und digital souveräne Lösung geprüft? | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 116. Der Ausschuss bittet um Beantwortung der Frage durch das ITDZ. |
|------------|---|---------------|----------------|--|---|---------------------------|--|
| | | | Einzelpl | an 11 – Arbeit, Sozia | les, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminieru | ng – | |
| 155. | IKT- Liste, EP 11, S. 2 // Bd. 11, 26 | 1100 MG 32 | 51135 | Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel zukünftig ausgeschöpft wird? Die Digitalisierung welcher Prozesse bzw. Fachverfahren ist jeweils für welches Jahr vorgesehen? | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 156. a) | IKT- Liste, EP 11, S. 13 // Bd. 11, 146 | 1150 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bitte um Sachstandsbericht zu den IT-Verfahren für GSTU, eAbrechnung mit der Sozialwirtschaft im IT-Fachverfahren Soziales sowie das Sozialhilfeportal. | Bündnis 90/ Die Grünen | Bericht Nr. 117 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 156 a) - c). |
| b) | IKT- Liste, EP 11, S. 13 // Bd. 11, 146 | 1150 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | In der Tabelle bitte auch das jeweilige Ist 2022 angeben. | Die Linke | |

| c) | IKT- Liste, EP 11, S. 13 // Bd. 11, 146 | 1150 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | AsfD Ablösung der ORACLE-Datenbank in Aussicht gestellt. Auf welche DB-Engine soll umgestellt werden? Sofern auf eine undere kommerzielle DB-Engine umgestellt wird: Sind in den erwähnten 500 Tsd. Euro im Jahr 2025 die entsprechenden Lizenzentgelte zu erwarten? Falls kommerzielle Software und Lizenzierung erforderlich: Werden für das Nachfolge-DB-Produkt dann voraussichtlich jährliche Lizenzentgelte anfallen? | | | | |
|----|---|---------------|-------|--|---|---|--|--|--|
| ÄA | IKT- Liste, EP 11, S. 13 // Bd. 11, 146 | 1150 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Ansatz 2024: 10.400.000 Ansatz 2025: 10.400.000 TA 15: Datenbankmigration und Ablösung Oracle DB Ansatz 2024: 9.000 Ansatz 2025: 500.000 | MS | | | |
| | | | | | Änderungsanträge der Fraktionen | | | | |
| | | | | | | AfD | | | |
| | | | | | | Änderungsantrag Nr. 15 | | | |
| | | | | | | TA 15: Datenbankmigration und Ablösung Oracle DBMS 2024: +/- 0 2025: - 250.000 | | | |
| | | | | | | a) Begründung zum Änderungsantrag | | | |
| | | | | | | Wir beantragen eine Kürzung beim TA 15: Datenbankmigration und Ablösung Oracle DBMS | | | |
| | | | | | | Wie aus dem Senatsbericht 117 | | | |

hervorgeht, wird vornehmlich geplant, statt des Oracle-RDBMS zukünftig auf die Datenbank von Microsoft (MSSql) zu setzen, weil angeblich nur hierfür seitens der Fachverfahrenslieferanten eine Unterstützung bestehe.

In der Realität sind die meisten IKT-Fachverfahren in der Programmiersprache Java implementiert. In der Java-Welt ist es üblich, Datenbanken über Zwischenschichten wie z. B. "Hibernate" an bedarfstragende Software anzubinden. Solche Zwischenschichten wiederum sind normalerweise zunächst generisch implementiert und werden erst mittels spezifischer Konnektoren an bestimmte Arten von Datenbanken angebunden.

Durch Austausch der Konnektoren ist es insofern in sehr vielen Fällen möglich, auch SQL-Datenbanken aus der Open Source anzubinden.
Insbesondere für die beliebte MySQL-Datenbank existieren auch Konnektoren für "Hibernate" und andere häufig zum Einsatz kommende Zwischenschichten.

Wir gehen insofern davon aus, dass in

| | Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD |
|--|--|
| | c) Anbringung Haushaltsvermerke* |
| | werden. Ein Ersatz durch MSSql soll nur dort geschehen, wo dies tatsächlich alternativlos ist. |
| | der freien MySQL-Software (oder eines anderen Datenbanksystems aus der Open Source) vorgenommen |
| | Die Ablösung des Oracle RDBMS soll soweit möglich durch Nutzung |
| | b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* |
| | wir lediglich eine Kürzung, nicht jedoch eine volle Streichung des Teilansatzes für die DB-Umstellung. |
| | in allen Fällen möglich sein wird (z. B. bei nach unsauberen Paradigmen entwickelter Altsoftware) beantragen |
| | aber die Erfolgsaussichten als sehr hoch. Da eine solche DB-Umstellung nicht |
| | Datenbanken als die von Oracle oder Microsoft zu verwenden. Dies müsste fallweise erprobt werden, wir erachten |
| | IKT-Fachverfahren auch die Möglichkeit besteht, andere |

| 157. | IKT- Liste, EP 11, S. 14 // Bd. 11, 147 | 1150 MG 32 | 52536 | Aus- und Fortbildung für die verfahrens- abhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel in Zukunft ausgeschöpft wird? Wie viele Schulungen zu welchen Themen sind für jeweils wie viele Teilnehmer*innen vorgesehen? In der Tabelle bitte auch das Ist 2022 angeben. | Die Linke | Bericht Nr. 118 |
|------------|---|---------------|-------|---|---|-----------|---|
| 158. a) | IKT- Liste, EP 11, S. 20 // Bd. 11, 177 | 1162 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | In der Tabelle bitte jeweils den Ansatz 20 <u>23</u> und das Ist 2022 angeben. | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| b) | IKT- Liste, EP 11, S. 20 // Bd. 11, 177 | 1162 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Für diverse Software-Neueinführungen ist auf diesem Haushaltstitel ein massiver Mittelaufwuchs vorgesehen. Bitte stellen Sie für alle neu einzuführenden Fachverfahren, Softwaresysteme bzw. Softwaremodule dar, ob eine zeitliche Dringlichkeit zur Einführung im Jahr 2024 besteht, oder ob eine Einführung auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich wäre. Bitte erläutern Sie auch, welche Softwaremodule auf Eigeninitiative des LaGeSo beschafft werden sollen, bzw. bei welchen Modulen es eine zwingende Notwendigkeit aufgrund von EU-, Bundes- oder Landeslegislation gibt. Geben Sie dabei bitte an, ob die Notwendigkeit sich aus Berliner Landesrecht ergibt, oder ob sie von den höheren Föderalebenen her besteht. | AfD | Bericht Nr. 119 |
| ÄA | IKT- Liste, EP 11, S. 20 // Bd. 11, 177 | 1162 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Ansatz 2024: 895.000 Ansatz 2025: 470.000 | | |

| Änderungsanträge der Fraktionen | | | | | | |
|---------------------------------|--|---|--|--|--|--|
| | | AfD | | | | |
| | | Änderungsantrag Nr. 16 | | | | |
| | | 2024: - 200.000 2025: - 130.000 | | | | |
| | | a) Begründung zum Änderungsantrag | | | | |
| | | Wir beantragen die zeitliche Streckung der geplanten Projekte vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage des Landes Berlin. Aus unserer Perspektive ist ein Teil der Einzelprojekte nicht dringlich in demjenigen Sinne, dass unmittelbar neue gesetzgeberische Anforderungen umzusetzen wären. Insofern können geplante Arbeiten auch über einen längeren Zeithorizont geplant werden, was dann erst einmal für die anstehende Doppelhaushaltsperiode entlastend wirkt. b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* | | | | |
| | | c) Anbringung Haushaltsvermerke* – | | | | |

| | | | | | Mehrh GRÜN | mmungsergebnis neitlich <u>abgelehnt</u> NE und LINKE g | mit CDU, SPD, egen AfD |
|------|---|---------------|-----------------------|---|---|---|---|
| 159. | IKT- Liste, EP 11, S. 30 // Bd. 11, 256 | 1170 MG 32 | 51168 und 51185 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände für die verfahrens- abhängige IKT und Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen jeweils dafür, dass die Titel in Zukunft ausgeschöpft werden? In den Tabellen bitte jeweils auch das Ist 2022 und den Ansatz 2023 angeben. | Die Linke | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |
| 160. | IKT- Liste, EP 11, S. 30 // Bd. 11, 256 | 1170 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bitte erläutern Sie den für 2024 geplanten starken Aufwuchs an Sachmitteln im Bereich der IKT-Kleinstfachverfahren, beim Ticket-System sowie beim Themenkomplex "Asyl/RuW". Basieren die projektierten Mehraufwände auf einer Annahme weiter steigender, zu bearbeitender Fallzahlen, oder sind die zusätzlichen Aufwände bereits auf aktuellem Niveau oder bei einem Rückgang der zu bearbeitenden Fallzahlen zwingend erforderlich? | AfD | Bericht Nr. 120 |
| | | | | Einzelpla | n 12 – Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – | | |
| 161. | IKT- Liste, EP 12, S. 1 // Bd. 12, 29 | 1200 MG 32 | 51135 | Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel zukünftig ausgeschöpft wird? Die Digitalisierung welcher Prozesse bzw. Fachverfahren ist jeweils für welches Jahr vorgesehen? | Die Linke | Bericht Nr. 121 |
| 162. | IKT- Liste, EP 12, S. 1 | 1200 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Wann kommt der Wohnberechtigungsschein (WBS) als Online-Antrag? | Bündnis 90/ Die Grünen | Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/25. |

| | Bd. 12, 29 | | | | | | |
|------|---|---------------|-------|--|--|-----------|-----------------|
| | | | | Einzelj | plan 13 – Wirtschaft, Energie und Betriebe – | | |
| 163. | IKT- Liste, EP 13, S. 2 // Bd. 13, | 1320 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bitte die Inbetriebnahme der neuen Software im Fachverfahren Gewerbe genauer erläutern. Welche Software-Lösung wird durch welche neue Lösung ersetzt, wie ist der Projektplan, müssen Daten umformatiert werden, wer erbringt die einzelnen Leistungen, etc.? | Die Linke | Bericht Nr. 122 |
| | | | | | Einzelplan 15 – Finanzen – | | |
| 164. | IKT- Liste, EP 15, S. 1 // Bd. 14, 25 | 1500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Hier wird neu ab 2024 eine Einzelposition "KI automatisierte Bescheiderstellung Infektionsschutzgesetz" aufgeführt. Für 2024 und 2025 sollen zusammen 190 Tsd. Euro vorgesehen werden. Bitte erläutern Sie: 1. Was genau ist hier vorgesehen? Wird eine vollautomatisierte Bescheidung angestrebt? 2. Zielt diese "KI"-Entwicklung speziell auf eine bestimmte Infektionskrankheit ab, oder ist ein allgemeines Instrument geplant? 3. Mit wie vielen Geschäftsvorfällen pro Jahr rechnet der Senat, die zukünftig durch diese "KI" Bescheide erhalten sollen. Wie verteilen sich diese Fallzahlen voraussichtlich auf genau welche verschiedenen Infektionskrankheiten? 4. Wieso sollen Bescheide auf Basis des IfSG durch SenFin erstellt werden, und nicht durch eine dem Senat Gesundheit nachgelagerte Behörde? | AfD | Bericht Nr. 123 |

| ÄA | IKT- Liste, EP 15, S. 1 // Bd. 14, | 1500 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Ansatz 2024: 1.000.000 Ansatz 2025: 1.029.000 TA KI automatisierte Bescheiderstellung Infektionsschutzgesetz Ansatz 2024: 90.000 Ansatz 2025: 100.000 | | | | | | |
|----|---|---------------|-------|--|--|--|---|--|--|--|--|
| | 25 | | | | | | | | | | |
| | Änderungsanträge der Fraktionen | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | AfD | | | | |
| | | | | | | | Änderungsantrag Nr. 17 | | | | |
| | | | | | | | TA: KI automatisierte Bescheiderstellung Infektionsschutzgesetz | | | | |
| | | | | | | | 2024: - 90.000 2025: - 100.000 | | | | |
| | | | | | | | a) Begründung zum Änderungsantrag | | | | |
| | | | | | | | Wir beantragen die Streichung für TA KI automatisierte Bescheiderstellung Infektionsschutzgesetz. Wie aus Bericht 123 des Senats hervorgeht, wurde bereits ein überwiegender Teil des Antrags- bzw. Bescheid- Rückstaus auch ohne eine "KI" bearbeitet. Auch gab der Senat bekannt, dass IfSG-bezogene "Geschäftsprozesse" dieser Art sich fast vollständig auf den | | | | |

| | | | | | | | konte bezog verhä offene zumir Besch angef. Das T politis allmä Sollte auch z vergle rechne schlüs sein s b) Titte Erläu Eine l nach l Abstir Mehrl | heidaufkommen, fallen ist). Thema Corona ur schen Maßnahmehlich abgeschlost regierungs- bzwzukünftig mit eineichbarer "Geschen sein, bitten wssige Darlegung, | e Maßnahmen ne e Zahl an noch übrig ("klein" ch zu dem hohen welches bereits nd Folgen der en sollte sen sein. 7. senatsseitig ner hohen Zahl näftsvorfälle" zu ir ggf. um warum dies so erbindliche cheiderstellung rfolgen. altsvermerke* : mit CDU, SPD, |
|------|--------|---------|-------|----------------------|--------------------|--|--|---|---|
| 165. | IKT- | 1523 | 51185 | Dienstleistungen für | Nach Haushaltsent | wurf sollen auch weiterhin hohe Kosten | | AfD | Bericht Nr. 124 |
| 103. | Liste, | MG 32 | 31103 | die verfahrens- | | eu anfallen, während gleichzeitig der Be | | 1111 | Delicit 111. 127 |
| | | 1110 32 | | | 5 | n bis mindestens 2025 vorgesehen ist. Ist | | | |
| | EP 15, | | | abhängige IKT | von Pioriskai noch | i dis innidestens 2025 vorgesenen ist. Ist | | | |

| | S. 6 // Bd. 14, 90 | | | | damit zu rechnen, dass ProFiskal nach 2025 dann endgültig abgelöst werden kann? Wann soll HKR-neu tatsächlich in den Wirkbetrieb gehen? | | |
|------|---|---------------|-------|--|--|-----------|-----------------|
| 166. | IKT- Liste, EP 15, S. 12 // Bd. 14, 124 | 1531 MG 32 | 81244 | Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatz- orientierte Datenverarbeitung | 1. Laut Beschreibung zu diesem Haushaltstitel fallen jetzt im Jahr 2023, sowie auch noch im Jahr 2024 jeweils Folgekosten für die BS2000-Anlage an, im Jahr 2025 jedoch nicht mehr. Bedeutet dies, dass die Anlage dann abbezahlt ist und in Eigentum des Landes Berlin geht? Oder wird diese Anlage nach 2024 außer Dienst gestellt? Und falls Ablösung durch andere Anlage bzw. Software: Welches Folgesystem ist angedacht? | AfD | Bericht Nr. 125 |
| | | | | | 2. Für das Jahr 2025 ist (erstmals?) ein Projekt "Moderner Arbeitsplatz in den Finanzämtern" vorgesehen bzw. mit Sachmitteln unterfüttert. Bitte beschreiben Sie, was im Rahmen dieses (neuen?) Projektes geplant ist. | | |
| 167. | IKT- Liste, EP 15, S. 15 // Bd. 14, 151 | 1540 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Bitte die fehlenden Zahlen in der Tabelle ergänzen und zusätzlich jeweils das Ist 2022 angeben. | Die Linke | Bericht Nr. 126 |
| 168. | IKT- Liste, EP 15, S. 19 // Bd. 14, 201 | 1547 MG 32 | 51185 | Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT | Welche Anhaltspunkte sprechen dafür, dass der Titel zukünftig ausgeschöpft wird? Bitte den Titel weiter aufschlüsseln, so dass eine Mittelverwendung nachvollziehbar wird. | Die Linke | Bericht Nr. 127 |

| Einzelplan 20 – Rechnungshof – | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|---------------------|--|--|--|--|--|--|
| | | | | keine Einreichungen | | | | | | |
| Einzelplan 22 – Bürger- und Polizeibeauftragte/ Bürger- und Polizeibeauftragter des Landes Berlin – | | | | | | | | | | |
| | | | | keine Einreichungen | | | | | | |
| Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke – | | | | | | | | | | |
| | | | | keine Einreichungen | | | | | | |
| Einzelplan 29 – Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten – | | | | | | | | | | |
| | | | | keine Einreichungen | | | | | | |